3 1761 07840837 4

Dr. Gustav Braun
Deutschland

II: Tafelband

DD
41
B73
T.2

Gustav Braun

Deutschland

Tafelband

Deutschland

Dargestellt auf Grund eigener Beobachtung,
der Karten und der Literatur

von

Dr. Gustav Braun
ord. Professor der Geographie a. d. Universität Basel

II

Tafelband

mit 33 Tafeln, Erläuterung und 10 Beilagen

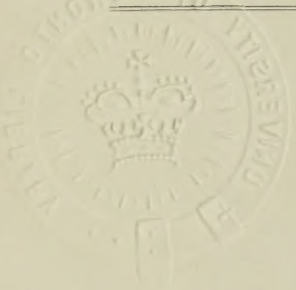
565334
2. 7. 53

Berlin
Verlag von Gebrüder Borntraeger
W 35 Schöneberger Ufer 12a
1916

DD
41
B73
T.2

Alle Rechte,
insbesondere das Recht der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten

Copyright, 1916, by Gebrüder Borntraeger in Berlin



Druck von E. Buchbinder (H. Duske) in Neuruppin.

Verzeichnis der Abbildungen

mit Stichworten

Tafel I: Gliederungskarte.
„ II: Januarisothermen.
„ III: Juliisothermen.
„ IV: Regenkarte.
„ V: Morphologische Karte.
„ VI Abb. 1: Waldverteilung n. Schlüter.
„ „ 2: Straßenkarte d. Römer.
„ VII: Dorfformen.
„ VIII: Hausformen.
„ IX: Abb. 1: Gesamtprofile.
„ „ 2: Profil durch Norddeutschland.
„ X „ 1: Gesteinsprofile: Franken.
„ „ 2: Elbsandsteingebirge.
„ „ 3: Schwäbische Alb.
„ XI „ 1: Landschaftsprofile: Franken.
„ „ 2: Schlesisches Bergland.
„ „ 3: Ems-Gegend.
„ „ 4: Glaziale Serie b. Chorin.
„ „ 5: Weichseltal.
„ „ 6: Hessische Senke.
„ XII: Landschaften: Abb. 1: Rügen.
„ „ 2: Hessisches Schichtstufenland.
„ XIII: Preuß. Landrücken.
„ XIV Abb. 1: Bremer Umgebung.
„ „ 2: Westfäl. Einzelhofsiedlung.
„ XV: Industriebezirk Ruhrgebiet.
„ XVI: „ Oberschlesien.
„ XVII: Harz.
„ XVIII: Erzgebirge.

Tafel	XIX:			Vogesen.
„	XX:			Schwarzwald.
„	XXI	Abb.	1:	Rhein. Schiefergebirge.
		„	2:	Hallig.
		„	3:	Profil Lüneburger Heide.
„	XXII	„	1:	Elbsandsteingebirge.
		„	2:	Südwestdeutsches Flußnetz.
„	XXIII	„	1:	Oberdeutschland.
		„	2:	München.
		„	3:	Augsburg.
„	XXIV	„	1:	Städte: Königsberg.
		„	2:	Posen.
		„	3:	Berlin.
		„	4:	Danzig.
„	XXV:			Stettin.
„	XXVI	„	1:	Lübeck.
		„	2:	Münster i. W.
„	XXVII:			Hamburg.
„	XXVIII:			Bremen.
„	XXIX	„	1:	Aachen.
		„	2:	Soest.
		„	3:	Cöln.
„	XXX:			Breslau.
„	XXXI	„	1:	Stuttgart.
		„	2:	Dresden.
		„	3:	Nürnberg.
„	XXXII:			Straßburg.
„	XXXIII	„	1:	Basel.
		„	2:	Frankfurt.

Erläuterung der Abbildungen

Tafel I. Gliederungskarte.
Grundlage: Blatt 36 in Andrees Handatlas. Grenzziehung an Hand der Topographischen Übersichtskarte 1 : 200000 und des Textes des Buches.

Tafel II und III. Januar- und Juliisothermen.
Grundlage: Blatt 36 in Andrees Handatlas. Quelle: Die Karten von E. Sommer in Forsch. z. d. L. u. Vlkskde XVI, 2, 1906.

Tafel IV. Regenkarte.
Grundlage: wie oben. Quellen: für das Deutsche Reich die Karte von G. Hellmann in Die Niederschläge in den nordd. Stromgebieten. Berlin, 1906; für die Schweiz: Niederschlagsk. d. Schweiz, entw. von J. Maurer, f. d. Jahre 1864—1903 in Das Klima d. Schweiz, bearb. von J. Maurer, N. Billwiller, C. Heß. Frauenfeld 1909; für den Alpenanteil N. Krebs: Länderkunde d. österr. Alpen. Stuttgart 1903, Taf. VII; für Böhmen: Regenk. von Böhmen 1876—90 von W. Ruvarac in Geogr. Abh. V, 5, 1896. Die Karte ist also in sich nicht ganz einheitlich, bei dem gewählten Maßstab dürften die Differenzen indes gering sein.

Tafel V. Morphologische Karte.
Grundlage: Blatt 9—12 aus Stielers Handatlas, 9. Aufl. Gotha, Justus Perthes. 1 : 1500000. Quellen: Die morphologische Spezialliteratur, wie sie in den allgemeinen Literaturangaben enthalten ist. An Karten:

Topographische Übersichtskarte des Deutschen Reiches. 1 : 200000.

Internationale geol. Karte von Europa. 1 : 1500000, Bl. 24, 31.

R. Lepsius, Geologische Karte des Deutschen Reiches in 27 Blättern. 1 : 500000. Gotha, Justus Perthes.

Joh. Walther, Geologische Strukturkarte von Deutschland 1 : 2000000 in Geologie Deutschlands. 2. Aufl. Leipzig 1912.

Geol. Übersichtskarte d. Umgebung von Berlin. 1 : 100000. Kgl. Preuß. Geol. Landesanstalt. 1899.

K. Keilhack, Geologisch-morphologische Übersichtskarte d. Provinz Pommern. 1 : 500000. Berlin, Geol. Landesanstalt, 1901.

L. Meyn, Geologische Übersichtskarte d. Provinz Schleswig-Holstein. 1 : 300000. Berlin, Geol. Landesanstalt, 1881.

J. Stoller, Geologische Übersichtskarte d. Lüneburger Heide 1 : 750000 in 7. Jahresber. Niedersächs. geol. Verein Hannover 1914.

H. von Dechen, Geologische Karte von Rheinland und Westfalen. 37 Bl. 1 : 80000.

O. Tietze, Geol.-morph. Übersichtskarte d. mittl. Emsgebietes 1 : 400000 in Jahrb. Kgl. Preuß. Geol. L.-A. f. 1912. XXXIII, 2. Tafel 10.

Niederlande. Karte von J. van Baren in C. R. 9. Internationaler Geogr. Kongreß Genf. II, Tafel IV, 1909.

Niederrheingebiet. Karte von J. Fliegel in Wunstorf-Fliegel, Abh. Kgl. Preuß. Geol. L.-A., N. F. 67, 1910.

Harz. Karte von W. Behrmann 1 : 400000 in Forsch. z. d. L.- u. Vlkskde. XX, 2, 1912.

Thüringen. Karte von E. Philippi in Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. 1910. — W. Schulz. Diss. Halle 1913.

Sachsen. Geologische Übersichtskarten von Sachsen von H. Credner. 1 : 250000 und 1 : 500000.

H. Credner, Karte des sächs. Granulitgebirges. 1 : 100000. Leipzig 1884.

Böhmen. Tektonische Skizze d. Böhmischen Masse von F. E. Sueß in Bau und Bild Österreichs. 1903.

Schlesisches Bergland. Geol. Übersichtskarte d. östl. Riesengebirges 1 : 100000 und Geol. Übersichtskarte d. Niederschles. böhm. Beckens von E. Dathe und W. Petrascheck 1 : 100000 in Abh. Kgl. Preuß. Geol. L.-A., N. F. 74 (G. Berg), 1913.

Böhmer Wald. Karte 1 : 500000 von L. Puffer in Geogr. Jahresber. a. Österr. VIII, 1910.

Rhön. Karte 1 : 600000 von B. Dietrich in 92. Jahresber. d. Schles. Gesellsch. f. vaterl. Cultur. Breslau 1914.

H. Bücking, Geologische Übersichtskarte der Rhön. 1 : 100000. Berlin 1914.

Südwestdeutschland. C. Regelmann, Geologische Übersichtskarte von Württemberg und Baden usw. Stuttgart. 9. Aufl. 1913. 1 : 600000.

Übersichtskarte der Verbreitung jurassischer und Keuperbildungen im nördl. Bayern. 1 : 500000. Beil. zu C. W. von Gümbel, Geogn. Beschr. d. Königreichs Bayern. IV, 1891.

E. W. Benecke, Geol. Übersichtskarte von Elsaß-Lothringen. 1 : 500000. Straßburg 1892.

Fränkischer Jura. Karte der Rumpffläche 1 : 750000 von E. Seefeldner in Forsch. z. d. L.- u. Vlkskde. XXI, 3, 1914.

Odenwald. Karte der Stufen 1 : 250000 von F. Jaeger in Forsch. z. d. L.- u. Vlkskde. XV, 3, 1904.

Mittelrheinische Senke. Skizze von G. Braun 1 : 200000 in Verh. Naturforsch. Gesellsch., Basel, 25, 1914.

Oberdeutschland. Karten von A. Penck in Penck und Brückner, Die Alpen im Eiszeitalter. Leipzig 1909. I, II.

Karten von N. Krebs in Länderkde. d. österreichischen Alpen. Stuttgart 1913.

Endmoränen in der Schweiz n. R. Frei in Beitr. z. geol. Karte d. Schweiz, N. F. 41, 1912.

Karte 1 : 1250000 von A. Penck in Die Vergletscherung d. Deutschen Alpen. Leipzig 1882.

Die Karte hat den Zweck, eine Übersicht der Formen Mitteleuropas zu gewähren und ein ergänzendes Bild zu einer Höhenschichten- und einer geologischen Karte zu geben. Sie soll ihrem Maßstab entsprechend vor allem bei Reisen über weitere Räume die Orientierung ermöglichen, in welcher Region man sich jeweils befindet, und danach die Anlage von Exkursionen erleichtern.

Für die Benutzung und Herstellung gilt allgemein, daß jeder starke Strich die Grenze einer Flächeneinheit gegen eine andere gibt, daß aber nicht alle Grenzen aufgenommen werden konnten. Die Auswahl der aufzunehmenden Flächen ergab sich aus dem Leitgedanken: Darstellung der Entwicklung von der Uroberfläche aus. Dies ist die Germanische Rumpfebene; sie ist im Norden und Süden verschüttet. So ergeben sich drei Zonen.

1. Die Germanische Rumpfebene. Ihre Beschaffenheit wäre durch Isohypsen auszudrücken, doch ließ sich das noch nicht durchführen. So sind nur die wichtigeren Gipfel und Gipfelzüge bezeichnet. Außer allgemeiner Abwitterung und Abspülung erlitt diese Urlandoberfläche folgende Umbildungen:

Wölbungen: dargestellt durch Linien ungefähr gleicher Hebung mit Strichen senkrecht zu ihnen in der Richtung des Abfalls verlaufend.

Faltungen: im Nordwesten, im Faltenjura und Alpen.

Brüche: nur Bruchstufen und Bruchfelder sind dargestellt, alle anderen, nur tektonisch wichtigen Linien weggelassen.

Verschüttung: Die großen Verschüttungszonen liegen im Norden und Süden, im Inneren kommt die rheinisch-hessische Senke in Betracht. Vulkanische Gipfel, die sich über die Rumpfebene erheben, sind gesondert dargestellt.

Zerschneidung: die Lage der Linien jugendlicher Zerschneidung geben die eingetragenen Flüsse an. Reife Zerschneidung größerer Flächen wurde ebenfalls angedeutet.

Ausräumung: weite Räume weicher Schichtverbände sind flächenhaft ausgeräumt worden. Da überall zwischen den weichen auch harte Schichtglieder auftreten, die Stufen bilden, sind diese besonders hervorgehoben worden.

Weiß gelassen wurden unsichere Stellen wie das Innere der mittelrheinischen Senke, die Hochböden im Schiefergebirge, Teile von Oberpfalz, Böhmerwald und Böhmen.

2. Norddeutschland. In Norddeutschland begann mit der diluvialen Verschüttung ein neuer Cyklus. Infolge der geringen Widerstandsfähigkeit des Materials schritt derselbe im Süden rasch bis zur Spätreife vor. Es waren also die ausgereiften Gebiete außerhalb der Grenze der letzten Vereisung von denen innerhalb zu trennen. Das geschah im Anschluß an die Karte von E. Werth in Z. f. Gletscherkde. 1912, doch muß bemerkt werden, daß über die Lage dieser Grenzlinie im einzelnen keine Übereinstimmung besteht. Weiter galt es hier wie in Mitteldeutschland die Täler auszuscheiden. Diese Ausscheidung aber mußte das Ganze des Tales treffen mit allen seinen Terrassen und Vermoorungen, da eine Trennung alluvialer und diluvialer Talteile sich als gegenwärtig noch nicht überall möglich erwies. Die „Platten“ sind also Grundmoränenstücke mit Endmoränen und Sandern verschiedenen diluvialen Alters bis zur Mittellinie des baltischen

Haltes, von da an ein wenig jünger. Die Talzüge sind durchgängig der Zeit der Niederterrasse (jüngstes Diluvium) und dem Alluvium zuzurechnen.

Die Mittellage des Eisrandes zur baltischen Zeit zeigt die breite Zone jugendlicher glazialer Aufschüttungsformen an.

An der Küste ist Steilufer an Landkernen von den sandigen Anschwemmungen mit Dünenbildungen geschieden.

3. Die Alpen und ihr Vorland. Besondere Schwierigkeiten bot die Darstellung der Alpen, da bisher gerade im bayrischen Anteil noch kaum Versuche der Flächengliederung gemacht sind. So wurden die Alpen hier als Faltungszone und als eine breite durchtalte Mittelgebirgsschwelle aufgefaßt, die durch die diluviale Vereisung zum Hochgebirge wurde. Diese Umgestaltung war am stärksten in den Tälern und an den Kämmen und das wurde zur Darstellung zu bringen versucht.

Die Wiedergabe der Aufschüttungsformen des Alpenvorlandes war an Hand der Penckschen Karten leicht durchführbar.

Tafel VI, 1. Entnommen der Arbeit von O. Schlüter: Zur Geschichte der deutschen Landschaft (vorl. Mitt.) in Mitt. Naturforsch. Ges. Halle 1, 1911. Wald dunkel, Sumpf punktiert, Besiedlungsflächen hell. 1 : 5000000.

2. Entnommen aus Katalog V d. Römisch-Germanischen Zentral-Museums in Mainz. Entworfen von E. Schumacher.

Tafel VII und VIII. Entnommen aus Wagner und Debes' Schulatlas, Leipzig.

Tafel IX, 1. Gesamtprofile durch Deutschland, konstruiert nach Blatt 36 in Andrees Handatlas und der Topographischen Übersichtskarte 1 : 200000.

2. Schematisches Profil durch Norddeutschland; entworfen in Anlehnung an ein Profil von K. Olbricht in Grundl. einer Landeskunde d. Lüneburger Heide. Forsch. z. d. L. u. Vlkskde. XVIII, 6, 1909, Fig. 1.

Tafel X, 1. Schichtprofil von Franken, entw. nach C. W. von Gümbel, Geogn. Beschreibung d. Fränkischen Alb, Kassel 1891, und den zugehörigen Karten.

2. Schichtprofil des Elbsandsteingebirges, entw. nach den Karten und Erläuterungen der sächsischen geologischen Landesaufnahme.

3. Schichtprofil von Schwaben, entw. nach Th. Engel, Geogn. Wegweiser durch Württemberg. 3. Aufl., Stuttgart 1908.

Tafel XI, 1. Profil durch Franken, entw. nach C. W. von Gümbel, Geogn. Beschreibung d. Fränkischen Alb, Kassel 1891, und den zugehörigen Karten.

2. Profil durch einen Teil des schlesischen Berglandes, entw. nach Blatt 132, 1 : 200000; A. Schütze in Abh. z. geol. Spez.-K. von Preußen III, 4, 1882; E. Dathe in Abh. Kgl. Preuß. Geol. L.-A., N. F. 13, 1892; K. Flegel, Diss., Breslau 1905; F. Ebeling, Diss., Breslau 1907; E. Dathe, Karte und Profil bei W. Petraschek in Abh. Kgl. Preuß. Geol. L.-A., N. F. 74, 1913.

3. Profile durch die untere Emsgegend; das obere bei Haren, nördl. Meppen, das untere bei Groß-Hesepe, südl. Meppen, Blatt 70, 1 : 200000. Geol. Spez.-Karte von Preußen, 1 : 25000, Gradabteilung 38, Blatt 24.

4. Schematisiertes NO—SW-Profil durch die Endmoränenbögen bei Chorin. Geol. Spez.-Karte von Preußen, 1 : 25000. Gradabt. 45, Blatt 4.

5. Profil quer über das Weichseltal. Blatt 195 Culm der Karte des Deutschen Reiches, 1 : 100000. Preuß. Meßtischblätter 1082, 1174.

6. Querprofil über die hessische Senke. Geol. Spez.-Karte von Preußen. Profil in C. Heßler-M. Blanckenhorn, Geol. Führer d. d. Umgegend von Cassel, Marburg 1911. Eigene Exkursionen.

Tafel XII, 1. Geomorphologische Karte von Rügen. Grundlage: Blatt 12, 13, 26, 27 der Karte 1 : 200000.

M. Scholz, Geologische Karte von der Osthälfte der Insel Rügen. 1 : 100000. Kgl. Preuß. Geol. L.-A., Berlin 1889.

A. Philippson, Die Küstenformen d. Insel R. Verh. naturhist. Ver. d. preuß. Rheinlde., 49, 2, 1892, 63.

R. Credner, Rügen. Forsch. z. d. L.- u. Volkskde. VII, 5, 1893. Karte 1 : 150000.

Joh. Elbert, Die Entwickl. d. Bodenreliefs von Vorpomm. und R. Karte 1 : 500000. X. Jahresber. Geogr. Ges. Greifswald 1906.

R. Wilckens, Sind die Hügelrücken der Halbinsel Jasmund als Drumlins aufzufassen? Mitt. naturwiss. Ver. f. Vorp. u. Rügen. 43, 1911.

Eigene Exkursionen.

2. Z. T. fossile, von Oligozän verhüllte Schichtstufenlandschaft der Germanischen Rumpfebene im hess. Bergland.

Geol. Spez.-Karte von Preußen, Gradabt. 55, Blatt 33, Jühnde.

Vgl. E. Gerwien. Diss. Berlin 1914.

Tafel XIII. Höhenschichtenkarte eines Teiles des hinterpommersch-westpreußischen Landrückens. Grundlage: Blatt 15 der Karte 1 : 200000.

F. W. P. Lehmann, D. Küstengeb. Hinterpommerns. Z. Ges. f. Erdk. Berlin XIX, 1884, 332.

P. Sonntag, Der Zarnowitzer See und sein Moränenkranz. Schriften Naturforsch. Ges. Danzig, N. F. XIII, 2, 153. 1914.

Tafel XIV, 1. Westfälische Einzelhofsiedlung. Ausschnitt aus Meßtischbl. 2437.

2. Skizze der Umgebung von Bremen. Grundlage Blatt 206 und 207 der Karte des Deutschen Reiches 1 : 100000.

Bremen u. s. Bauten, her. v. Architekten- u. Ingenieur-Verein Bremen 1900. Kartenskizze von H. Kurth, S. 6.

Eigene Exkursion.

Tafel XV. Industrielandschaft im Ruhrbezirk. Ausschnitt aus Meßtischbl. 2575.

Tafel XVI. Industrielandschaft in Oberschlesien. Ausschnitt aus Meßtischbl. 3354.

Tafel XVII. Landschaftsskizze des Nordharzes und seines Vorlandes. Grundlage: Blatt 336 der Karte des Deutschen Reiches 1 : 100000. Buntdruckausgabe.

Hochflächen nach W. Behrmann in Forsch. z. d. L.- u. Vlkskde. XX, 2, 1911. Karten 1 : 400000.

Siedlungen n. A. Schumann, Diss., Leipzig 1911; H. Wüstenhagen, Diss., Halle a. S. 1905; Joh. Wütschke, Diss., Halle a. S. 1905.

Eigene Exkursionen.

Tafel XVIII. Landschaftsskizze des Erzgebirges. Grundlage: Blatt 129, 143 der Karte 1 : 200000.

Hochflächenstücke nach eigenen Untersuchungen und Exkursionen.

Härtlinge n. d. Geol. Spez.-Karte von Sachsen 1 : 25000.

Besiedlung n. B. Bruhns, Geogr. Studien über d. Waldhufensiedlungen in Sachsen. Globus 95, 1901, 197. Karte 1 : 100000.

Tafel XIX. Morphologische Skizze der Vogesen von P. Vosseler. Grundlagen: Blatt 176, 184 der Karte 1 : 200000; Blatt 35 Vesoul der Carte de France

1 : 200000. Höhenschichtenkarte von Elsaß-Lothringen u. d. angrenzenden Gebieten 1 : 200000, her. v. d. Dir. d. geol. L.-Unters. von Els.-Lothr., Straßburg 1892. Geologische Grenzen und Verwerfungen n. R. Lepsius, Geol. Karte d. D. R. 1 : 500000, Bl. 22 und 25 und C. Regelmann, Geol. Übers.-K. von Südwestdeutschl. 1 : 600000, 9. Aufl., 1913.

Hochflächengrenzen n. d. Meßtischblättern 3625—3627; 3633—3635; 3643—3645; 3631—3652: 3660—3661; 3667—3669; 3675—3676; 3682—3683 und Carte de France 1 : 50000, XXXV, 16—20; XXXVI, 16—20.

Eiszeitliche Umbildung n. E. Schumacher, Übers.-Karte d. wichtig. Glazialbild. d. südl. u. mittl. Vogesen 1 : 200000. Mitt. Geol. L.-A. v. Els.-Lothr. VI, 1909, Tafel VI.

Karte 1 : 200000 bei L. Meyer, Les Vosges méridionales à l'époque glaciaire. Bull. Soc. hist. nat. de Colmar, 1911—14.

Tafel XX. Morphologische Skizze des Schwarzwaldes. Grundlage: Blatt 185 der Karte 1 : 200000.

Hochflächen d. Schwarzwaldes n. d. neuen topograph. Karte von Baden 107—110; 117—120; 128—132; 140—144; 154—157.

Eiszeitliche Umbildung n. A. Huber, Beitr. z. Kenntn. d. Glazialerscheinungen im südöstl. Schwarzw., Diss., Freiburg 1905. — F. Klute, Die Schneereste d. Schwarzw. im Frühsommer usw., Diss., Freiburg 1911.

Schwarzwaldrand n. eigenen Untersuchungen und der in folgendem Aufsatz genannten Literatur: G. Braun, Der Schwarzwald. Zeitschr. Ges. f. Erdk., Berlin 1914.

Rheintalflexur n. J. Wilser, Die Rheintalflexur nordöstl. von Basel zw. Lörrach und Kandern usw. Mitt. Bad. Geol. L.-A. VII, 1914 und S. von Bubnoff, D. Tektonik d. Dinkelberge b. Basel, ebenda VI, 1912.

Schichtstufen n. d. Karte bei J. Wilser, 1914.

Bruchstufe von Wehr. O. G. Erdmannsdörfer, Geol. K. d. mittl. Wehratales 1 : 25000 in Mitt. Bad. Geol. L.-A. IV, 1901. — Profil von H. Preiswerk in Führer z. d. Exkurs. d. D. Geol. Ges. August 1907. — R. Neumann, Geol. Unters. am Schwarzwaldrand zw. Kandern u. Wehr. Mitt. Bad. Geol. L.-A. VI, 1912.

Umgebung von Basel. Karte 1 : 200000 in G. Braun, Z. Morphologie d. Umg. von B. Verh. Naturforsch.-Ges. Basel 25, 1914, Taf. III. Verbreitung d. Schotter im Sundgau n. eigenen Untersuchungen und A. Gutzwiller, Die Glied. d. diluv. Schotter usw. Verh. Naturforsch.-Ges. Basel, 23, 1912.

Deckenschotter im Rheintal n. R. Frei, Monogr. d. Schweiz. Deckenschotters. Beitr. z. geol. Karte d. Schweiz, N. F. 37, 1912. — Moräne von Möhlin n. R. Tschudi, Diss., Basel 1904. Gliederung in Niederterrasse und Alluvium nach eigenen Untersuchungen, auf Grund d. Meßtischblätter und d. geol. Spez.-Karte von Baden, Bl. Hartheim-Ehrenstetten und Bl. Müllheim, d. geol. Spez.-Karte v. Els.-Lothr., Bl. Mülhausen-Ost, Bl. Homburg.

Schichtstufen des Jura nach eigenen Untersuchungen und den Blättern des Siegfriedatlas.

Tafel XXI, 1. Landschaftsskizze d. Rheinischen Schiefergebirges. Grundlage: Blatt 456, 483 der Karte d. D. Reiches 1 : 100000. Buntdruckausgabe.

Hochflächenstücke nach eigenen Untersuchungen und Exkursionen.

Geologische Angaben nach C. Mordziol, Über d. jüngere Tertiär und das Diluvium d. rechtsrheinischen Teiles d. Neuwieder Beckens, Diss., Gießen 1908. — Ders., Geol. Wanderungen d. d. Diluvium u. Tertiär d. Umgeb. von Koblenz. Die Rheinlde. 5, Berlin 1914.

Siedlungen n. A. Schumann, Diss., Leipzig 1911. — R. Martiny in Forsch. z. d. L.- u. Vlkskde. XVIII, 5, 1909 und XIX, 3, 1911.

Entwicklung von Coblenz nach R. Martiny in Forsch. XIX, 3, 1911, 17.

2. Hallig Hooge. Ausschnitt aus Meßtischblatt 245. Wattenmeer nach der deutschen Seekarte.

3. Profil durch die Lüneburger Heide. Grundlage: Blatt 57 und 73 der Karte 1 : 200000.

Geologische Eintragungen n. K. Olbricht in Forsch. z. d. L.- u. Vlkskde. XVIII, 6, 1909 und J. Stoller in 7. Jahresber. Niedersächs. Geol. Ver. Hannover 1914.

Tafel XXII, 1. Morphologische Karte des Elbsandsteingebirges. Grundlage: Blatt 130 der Karte 1 : 200000.

Eigene Exkursionen und Untersuchungen.

Geologische Grenzen n. d. Geologischen Übersichtskarte von Sachsen 1 : 250000 (Sächs. Geol.-L.-A.).

A. Hettner in Forsch. z. d. L.- u. Vlkskde. II, 4, 1887; ders. in Geogr. Zeitschr. 1903, 608; H. von Staff und H. Rasmuß in Geol. Rundschau II, 1911; H. von Staff, D. Geomorphogenie u. Tektonik d. Geb. d. Lausitzer Überschiebung. Geol. u. Paläontol. Abh., N. F. XIII, 2, Jena 1914.

Sächsische Meßtischblätter 83, 84, 85, 102, 103, 104; dieselben auch geologisch.

2. Gewässernetz eines Teiles des Schwäbischen Jura und seines nördlichen Vorlandes. Grundlage: Blatt 171 der Karte 1 : 200000.

Tafel XXIII, 1. Morphologische Skizze eines Teiles von Oberdeutschland, der Auffüllungslandschaften zwischen Jura, Böhmer Wald und Alpen. Grundlage: Blatt 11 in Stielers Handatlas.

Tertiärhügelland nach R. Lepsius, Geol. Karte von Deutschland, 1 : 500000, Blatt 23, 24, 26, 27.

Glaziale Aufschüttungsformen nach den Karten von A. Penck in Die Vergletscherung d. d. Alpen, Leipzig 1882, und in Penck-Brückner, Alpen im Eiszeitalter I, II, 1909.

2. München. Grundlage: Photolithograph. Vergrößerung a. d. Topogr. Atlas Bl. München 5, 1 : 25000.

München u. s. Bauten. Her. vom Bayer. Architekten- u. Ingenieur-Verein, München 1912.

3. Augsburg. Grundlage: Topogr. K. von Bayern 1 : 25000. 608 Augsburg.

R. Hoffmann, Die Tore u. Befestigungen d. Stadt A. von dem 10. bis zum 15. Jahrh. Zeitschr. d. hist. Ver. f. Schwaben u. Neub. 13, 1886.

P. Dirr, Aus Augsburgs Vergangenheit. A. 1906.
A. Püschel, D. Anwachs. d. d. Städte. Berlin 1910, 163. Tafel.

Tafel XXIV, 1. Königsberg i. Pr. Grundlage: Meßtischblätter 183, 184, 229, 230.
Eigene Studien.
C. Beckherrn, Gesch. d. Befestig. K.s. Altpreuß. Monatsschr. 1890.
R. Armstedt, Gesch. v. K. Stuttgart 1899.
A. Boetticher, D. Bau- u. Kunstdenkm. d. Prov. Ostpr., VII. K. 1897.

2. Posen. Grundlage: Meßtischblätter 1929, 1997.
Übersichtsplan d. Residenzst. P., her. vom Magistrat 1911. 1 : 8000.
Kärtchen b. O. Dalchow, Die Städte d. Warthelandes I, Diss., Leipzig 1910.
Die deutsche Ostmark. Lissa 1913, Tafel 7.

3. Berlin. Grundlage: Meßtischblätter 1836, 1837, 1907, 1908.
P. Goldschmidt, Berlin in Gesch. u. Gegenwart. Berlin 1910, mit Planreproduktionen.

4. Danzig. Grundlage: Meßtischblätter 391, 392.
Danzig u. s. Bauten. Festschrift, D. 1908.
P. Simson, Gesch. d. Stadt D. D. s. 1913.

Tafel XXV, Stettin. Grundlage: Meßtischblatt 1149.
M. Wehrmann, Geschichte d. Stadt St. St. 1911, mit historischem Plan.
H. Kröcher, St., Diss., Greifswald 1913 — auch Balt. Stud., N. F. 18, 1914 (Planbeilagen).

Tafel XXVI, 1. Lübeck. Grundlage: Meßtischblatt 747.
W. Ohnesorge, Einl. in d. l. Geschichte in Zeitschr. d. V. f. l. Gesch. usw. X, 1, 1908.
Ders. in Verh. d. 17. D. Geogr.-Tages, Lübeck 1909, 3.
Chr. Reuter in Zeitschr. d. V. f. l. Gesch. usw. XII, 1910.
A. Püschel, Das Anwachsen d. d. Städte usw., Berlin 1910, 13. Tafel.

2. Münster i. W. Grundlage: Meßtischblatt 2213.
M. Geisberg, Die Ansichten u. Pläne d. Stadt M. M. 1910 (mit Reproduktionen).

Tafel XXVII. Hamburg. Grundlage: Meßtischblätter 1029, 1030.
H. Wichmann, Atlas z. Geschichte H.s. 5. Aufl., 1907.
C. F. Gaedechens, Hist. Topographie d. Fr. u. H. H. 5. Aufl,, H. 1880 (Fortsetz. von Melhop b. 1895, H. 1895).

Tafel XXVIII. Bremen. Grundlage: Meßtischblätter 1451, 1452.
Bremen u. s. Bauten. Festschr., Br. 1900.
W. von Bippen, Geschichte d. Stadt B. 3 Bde., Br. 1892—1905.

Tafel XXIX, 1. Aachen. Grundlage: Meßtischblatt 3029.
Rhoen, Die ältere Topographie d. Stadt A. A. 1891.
Rhoen, Die Befestigungen d. freien Reichsstadt A. A. 1894.
W. Schjerning, A. und s. Umgebung. Wiss. Beil. z. Jahresber. d. Kaiser-Wilhelm-Gymn. A., Ostern 1895.
R. Pick, Aus Aachens Vergangenheit. 1895.

2. Soest. Ausschnitt aus Meßtischblatt 2509.

3. Cöln. Grundlage: Meßtischblatt 2908.
H. Keussen, Topographie d. Stadt Cöln im Mittelalter. 2 Bde. Bonn 1910.
F. Bender, Illustrierte Geschichte d. Stadt C. C. 1912.
A. Püschel, D. Anwachsen d. d. Städte usw., Berlin 1910, 200. Tafel.

Tafel XXX. Breslau. Grundlage: Meßtischblätter 2828, 2892.
Breslau. Lage, Natur u. Entwicklung. Eine Festgabe, d. XIII. D. Geogr.-Tag dargeb. vom Ortsausschuß, Breslau 1901.
Jos. Partsch, Schlesien. Bd. II. 3. 1913.
A. Püschel, D. Anwachsen d. d. Städte, Berlin 1910, 45. Tafel.

Tafel XXXI, 1. Stuttgart. Grundlage: St. m. Umgebung; her. v. d. Kgl. Stat. Landesamt 1906. 1 : 25000.
Stuttgarter Stadtpläne von 1640, 1743, 1831. Stuttgart, R. Lutz o. J.
Führer durch St. z. 78. Vers. D. Naturforscher u. Ärzte, 1906.

2. Dresden. Grundlage: Sächs. Meßtischbl. 66, Dresden, 1 : 25000. — Plan v. Dr., bearb. vom Vermessungsamt d. Stadt. 28. Aufl., 1914. 1 : 10000.
O. Richter, Geschichte der Stadt D. D. 1900.
Jos. R. Kretzschmar, Z. Entstehung d. sächs. Städte, Diss. Leipzig 1904.

3. Nürnberg. Grundlage: Topographischer Atlas von Bayern, 34, Nürnberg. Vergrößerung 1 : 25000, Bl. 2 und 4.
Mummenhoff, D. Reichsstadt N. geschichtlicher Entwicklungsgang. N. 1898.
Mummenhoff, N.s Ursprung und Alter. 1908.
A. Püschel, D. Anwachsen d. d. Städte usw., Berlin 1910, 139. Tafel.

Tafel XXXII. Straßburg i. E. Grundlage: Meßtischblatt 3624.
E. Schumacher, Erl. z. geol. Karte d. Umgegend v. Str. Her. v. d. Komm. f. d. geol. L.-Unters. Karte 1 : 25000. Str. 1885.
F. von Apell, Geschichte d. Befestigung von Straßb. Str. 1902.
E. von Borries, Geschichte d. Stadt Str. Str. 1909.
G. Braun, Entwicklungsgeschichtl.-Physiognom. Planskizze von Str. Pet. Mitt. 60, 1914, 7, 1 : 15000 m. weiterer Literatur.

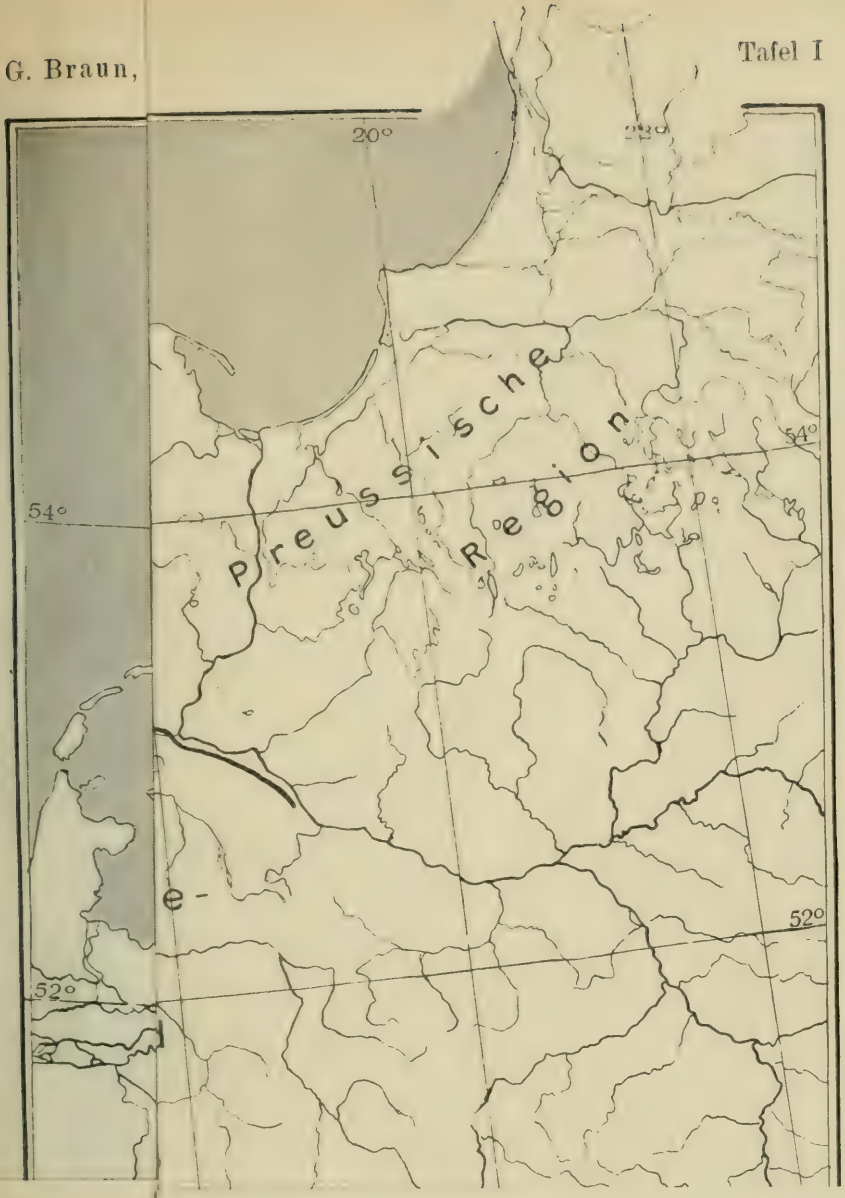
Tafel XXXIII, 1. Basel. Grundlage: Stadt Basel, 1 : 10000, her. vom Baudepartement, B. 1913.
E. Zollinger, Artikel Basel-Stadt im Geographischen Lexikon d. Schweiz mit Plan 1 : 22000. Neuenburg 1901.
R. Wackernagel, Geschichte d. Stadt B. I (b. 1450), 1907, II (b. 1501), 1911, II. 2. 1915 Basel.

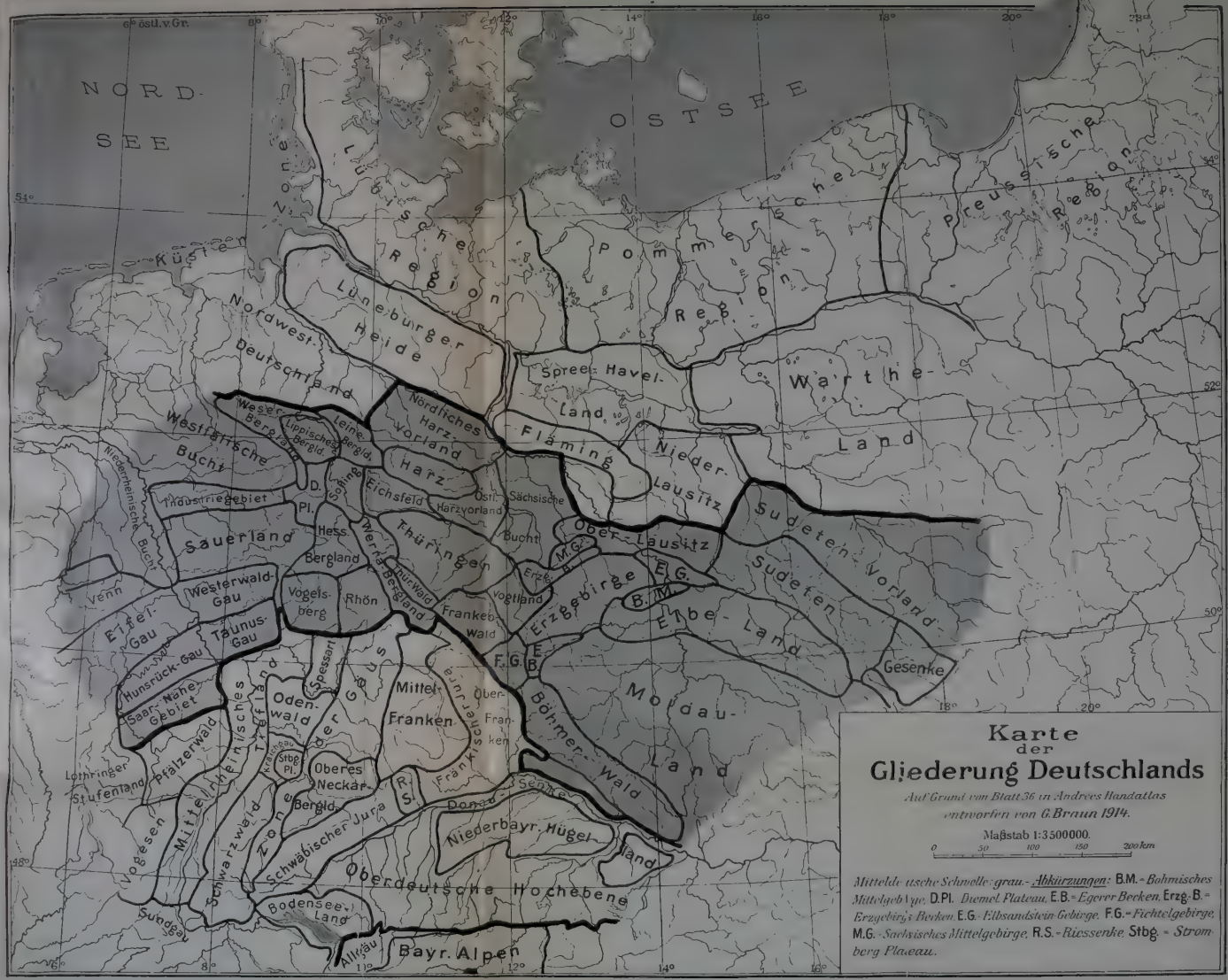
2. Frankfurt. Grundlage: Meßtischblätter 3371, 3372.
Frankf. a. M. u. s. Bauten. Her. v. Archit. u. Ing.-Verein, 1886.
Wolff u. Jung, Die Baudenkm. in F., 1898.
A. Püschel, Das Anwachsen d. d. Städte usw., 1910, 121. Tafel.

Verzeichnis der Beilagen

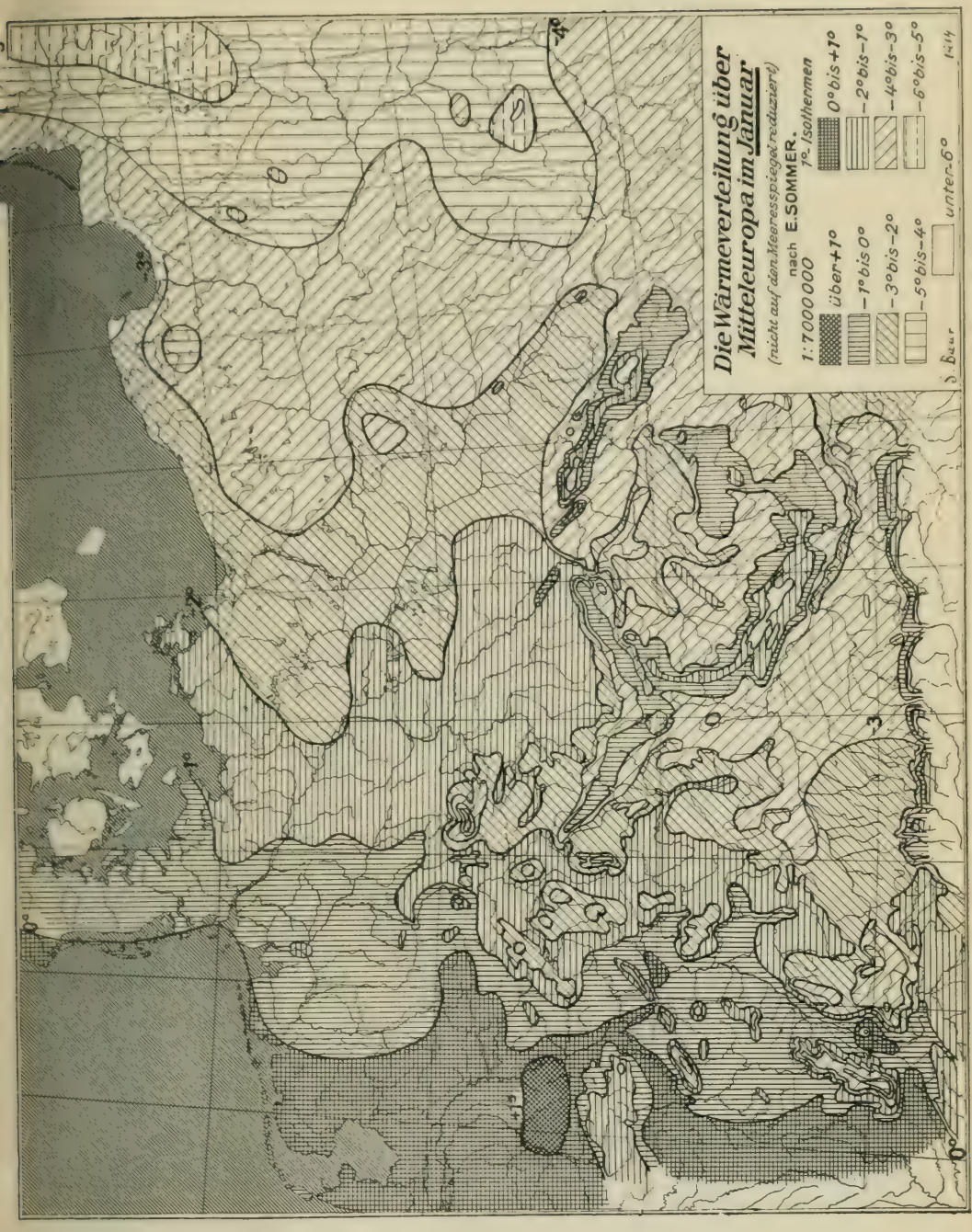
1. Übersichtsblatt zur Topographischen Übersichtskarte des Deutschen Reiches in 1 : 200000 (zugleich der Karte 1 : 100000). Vertriebsstellen in Berlin, Breslau, Danzig, Stettin, Magdeburg, Hannover, Coblenz, Straßburg.
2. Übersichtsblatt zur Vogel'schen Karte des Deutschen Reiches 1 : 500000. Gotha, Justus Perthes. Neubearbeitung. (Vertrieb: jede Buchhandlung.)
3. Netzblatt der Geologischen Spezialkarte des Königreichs Sachsen. 1 : 25000. (Vertrieb: W. Engelmann, Leipzig. — G. A. Kaufmann, Dresden.)
4. Netzblatt der Geologischen Spezialkarte des Großherzogtums Baden. 1 : 25000. (Vertrieb: K. Winter's Universitätsbuchhandlung, Heidelberg.)
5. Netzblatt der Geologischen Spezialkarte von Elsaß-Lothringen. 1 : 25000. (Vertrieb: S. Schropp, Berlin, Dorotheenstr. 53.)
6. Netzblatt der Geologischen Spezialkarte des Großherzogtums Hessen. 1 : 25000. (Vertrieb: Staatsverlag Darmstadt.)
7. Netzblatt der Geologischen Spezialkarte von Württemberg. 1 : 25000. (Vertrieb: Plankammer des K. Statist. Landesamts. — H. Lindemanns Buchhandlung, Stuttgart).
8. Übersicht des Kartengebietes der geologischen Karte von Preußen und den benachbarten Bundesstaaten nach Gradabteilungen. 1 : 25000. (Vertriebsstelle der Geol. Landesanstalt. Berlin N 4, Invalidenstr. 44.)
9. Netzkarte der Geognostischen Karte des Königreichs Bayern 1 : 100000 und der Geologischen Spezialkarte 1 : 25000. (Vertrieb: Piloty und Loehle in München; Th. Riedel in München.)
10. Netzkarte des NW-Teiles (Böhmen und Mähren) der geologischen Spezialkarte von Österreich. 1 : 75000. (Vertrieb: R. Lechner (W. Müller), Wien I, Graben 31.)

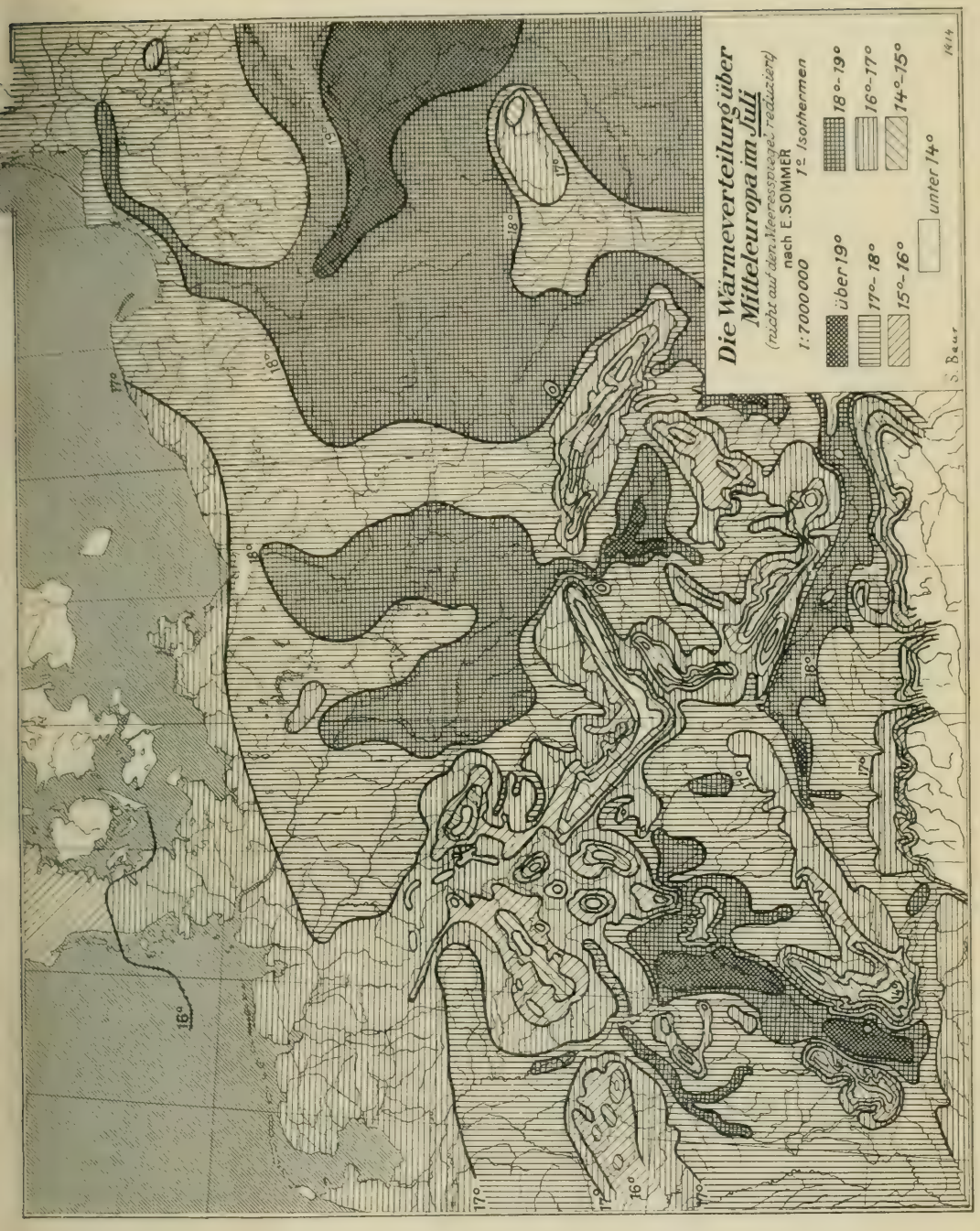
Die Netze der geologischen Spezialkarten 1 : 25000 sind zugleich die der topographischen Spezialkarten (Meßtischblätter, Höhenkurvenkarten usw.) gleichen Maßstabes der verschiedenen Staaten. Für Preußen und Bayern konnten diese Netze des großen Gebietsumfanges wegen nicht beigegeben werden, sie sind aber in jeder Kartenvertriebsstelle und den meisten Buchhandlungen erhältlich.

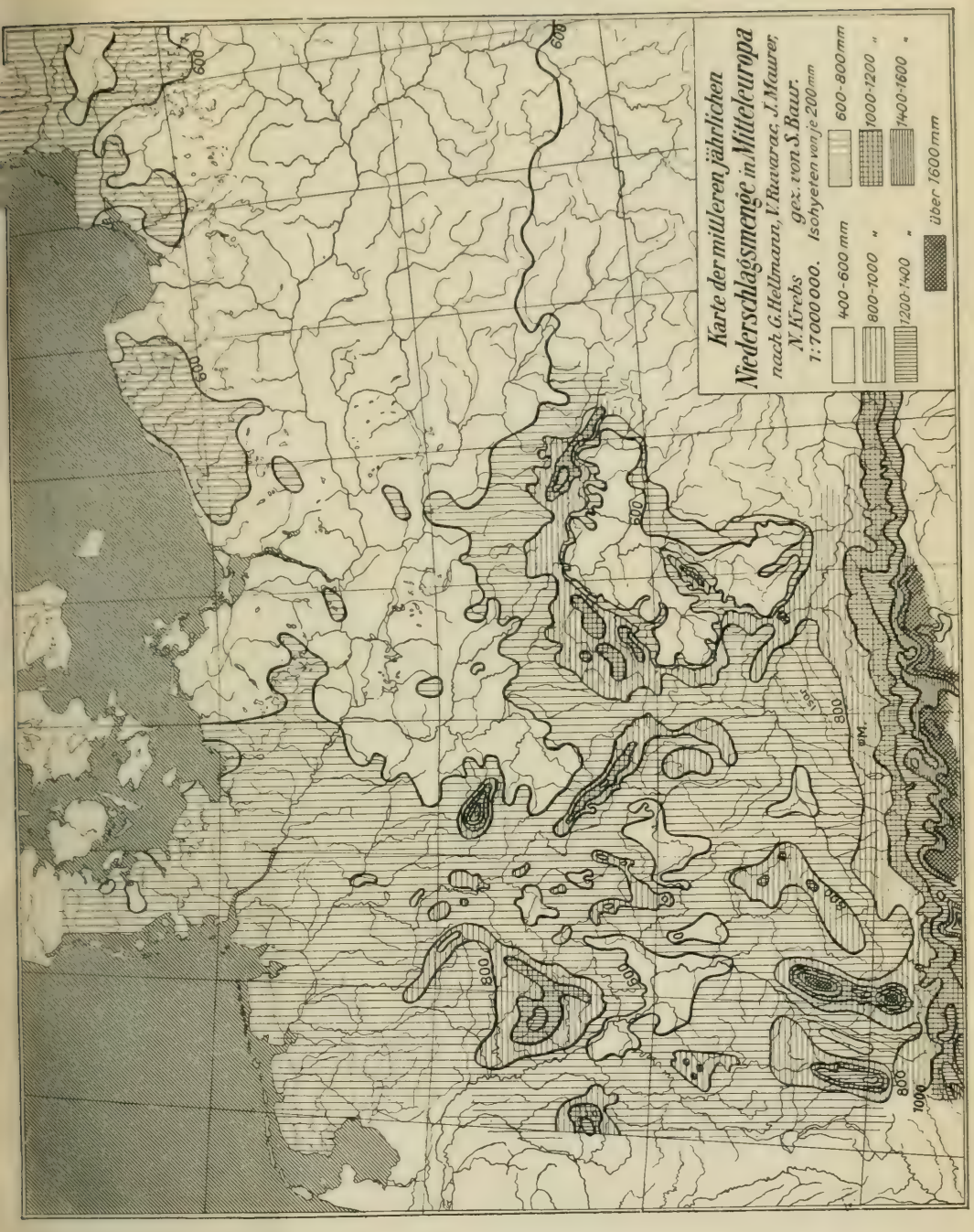

20°
23°
54°
54°
Preussische Region
52°
52°



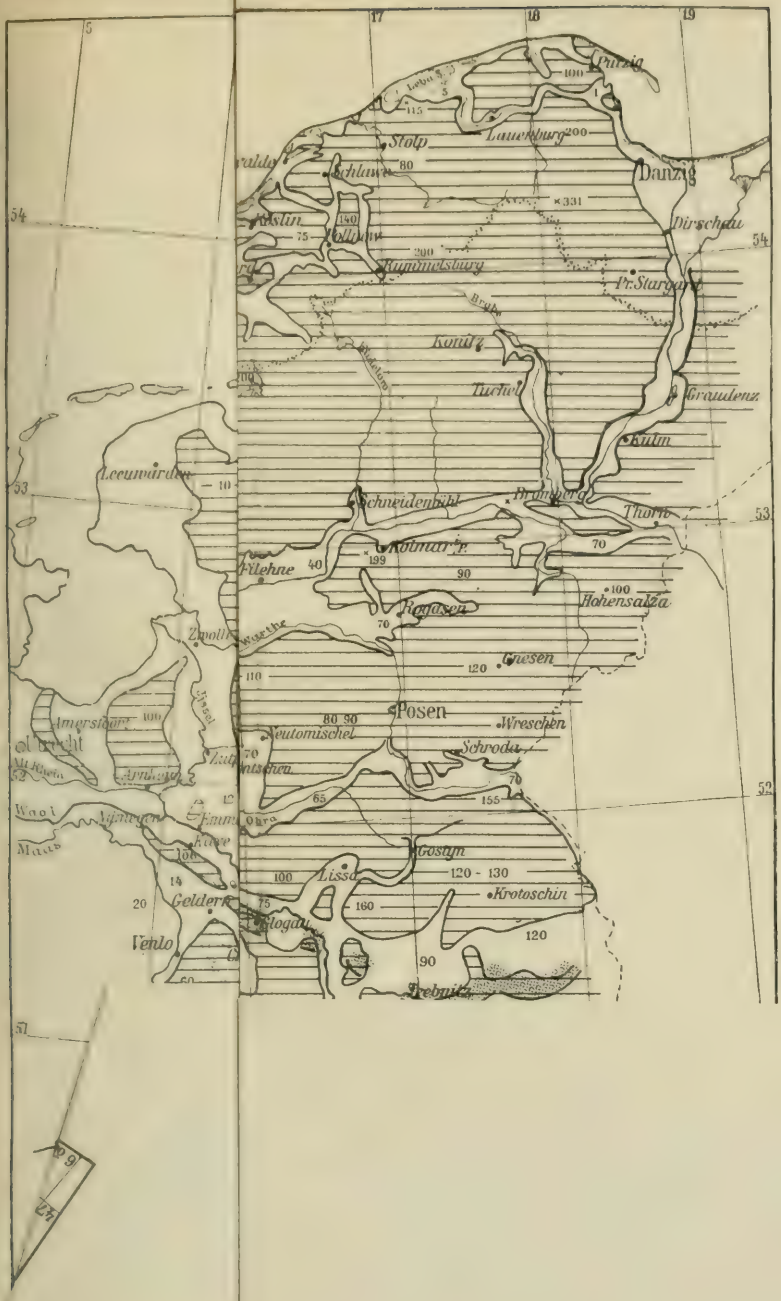
Gebrüder Borntraeger, Berlin W 35


Die Wärmeverteilung über Mitteleuropa im Januar
(reicht auf den Meeresspiegel reduziert)
nach E. SOMMER.
1:7000000
Isothermen
über +7°
0° bis +7°
+1° bis 0°
−2° bis −1°
−3° bis −2°
−4° bis −3°
−5° bis −4°
−6° bis −5°
unter −6°
G. Braun
1914


Die Wärmeverteilung über Mitteleuropa im Juli
(nicht auf den Meeresspiegel reduziert)
nach E. SOMMER
1:7000000
1° Isothermen
über 19°
18°-19°
17°-18°
16°-17°
15°-16°
14°-15°
unter 14°
S. Baur
1914
16°
17°
18°



Gebrüder Borntraeger, Berlin W 35


Danzig
Stolp
Lauenburg
Dirschau
Pr. Stargard
Rummelsburg
Konitz
Tuchel
Graudenz
Kulm
Thorn
Schneidemühl
Bromberg
Filehne
Rogasen
Hohensalza
Gnesen
Posen
Wreschen
Neutomischel
Schroda
Gostyn
Lissa
Krotoschin
Glogau
Trebnitz
Leeuwarden
Amersfoort
Arnhem
Waal
Maas
Gelderm
Venlo
Ohra
Warthe
Jissel

Gebrüder Borntraeger, Berlin W 35

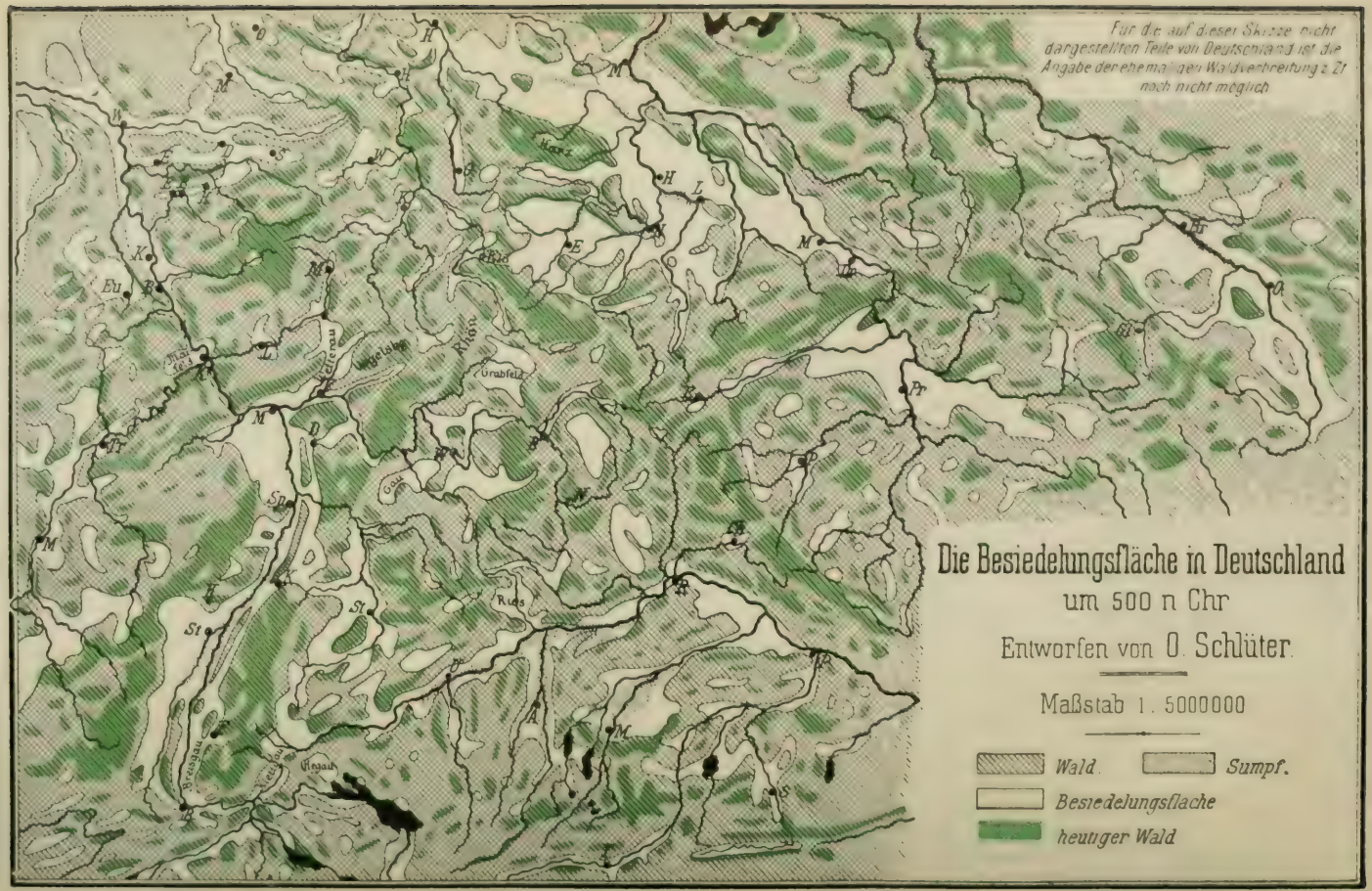

Für die auf dieser Skizze nicht dargestellten Teile von Deutschland ist die Angabe der ehemaligen Waldverbreitung z. Zt. noch nicht möglich
Die Besiedelungsfläche in Deutschland
um 500 n Chr
Entworfen von O. Schlüter.
Maßstab 1 : 5000000
Wald.
Sumpf.
Besiedelungsfläche
heutiger Wald
Harz
Rhön
Grabfeld
Gau
Ries
Breisgau
Neckar
Hegau

Abb. 1.

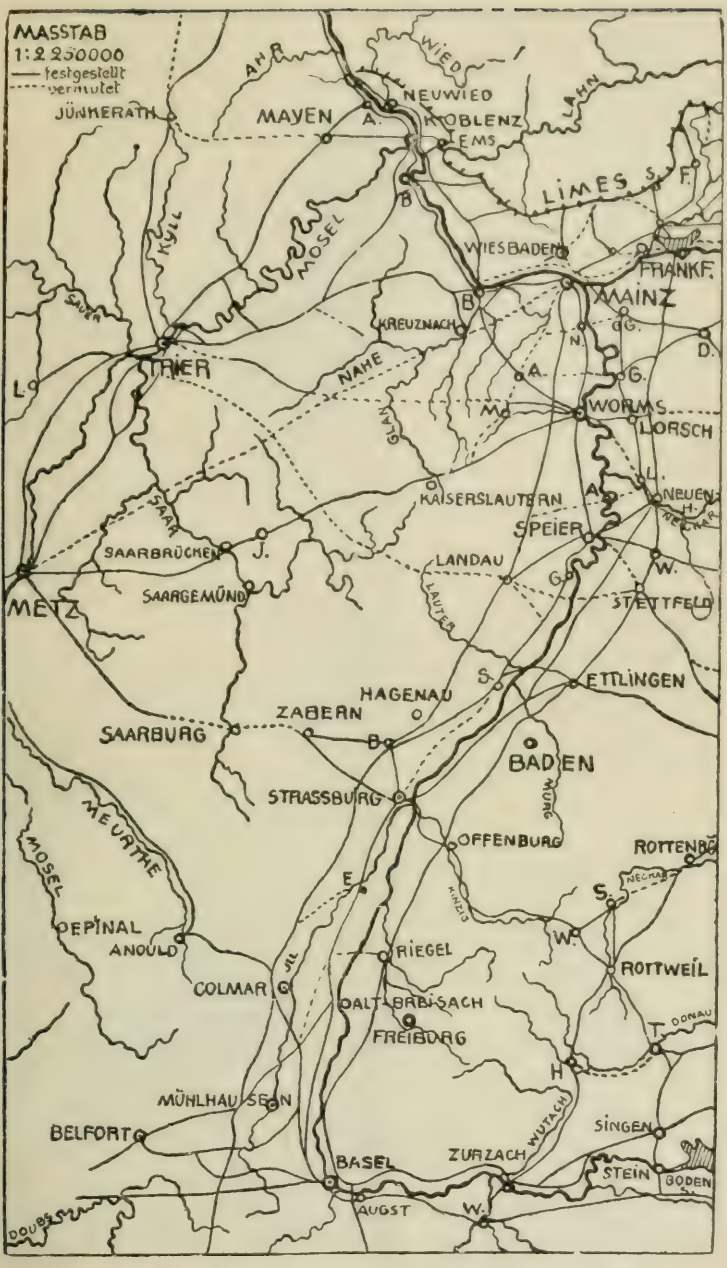
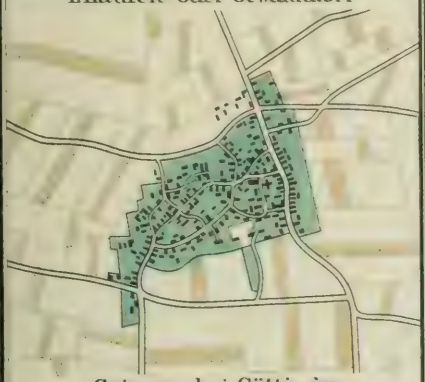


Abb. 2. Römisches Straßennetz in Südwestdeutschland
(aus „Katalog V des Römisch-Germanischen Zentral-Museums in Mainz")

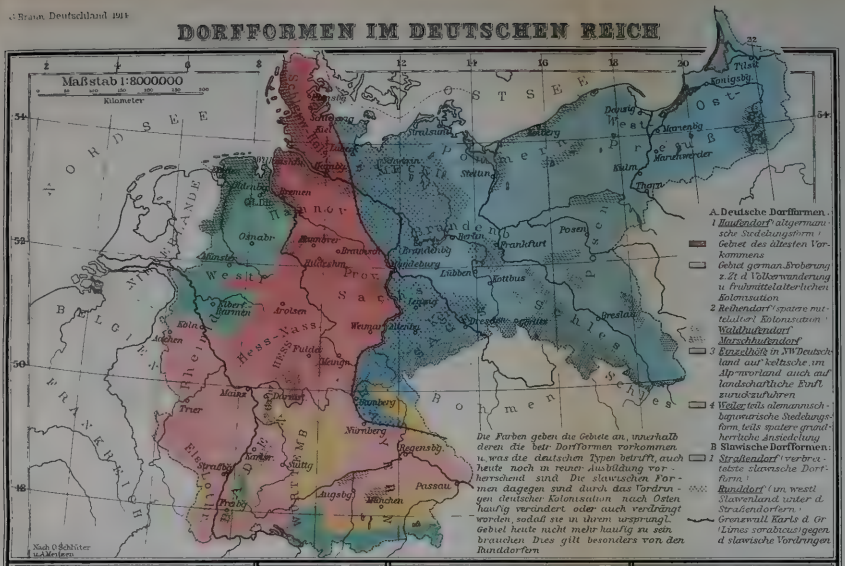
DORFF

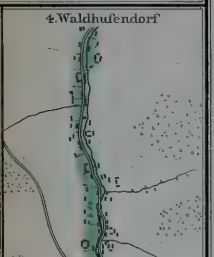
1. Haufen- oder Gewanndorf



Geismar bei Göttingen

DORFFORMEN IM DEUTSCHEN REICH





Ges. v. F. Wagner

Maßstab sämtlicher Dorftypenkärtchen 1:25000 0 500 1000 Meter

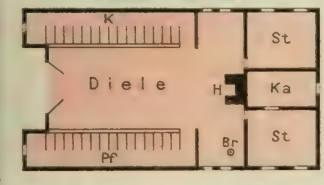
Gärten und Wiesen — Grundbesitzanteil eines Vollhufners im Gewanndorf. Die Abgrenzung der zu den einzelnen Dorftypen gehörigen Äcker ist stark vereinfacht, um ihre jeweils charakteristische Anordnung deutlicher zu machen

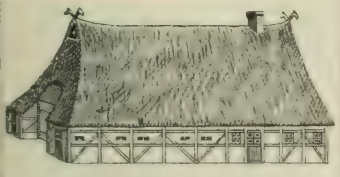
Gebrüder Borntraeger, Berlin W 35.

BAUERNHA

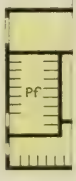
1. Niederdeutsche Hausform

(Einheitshaus)





2. Fr



BAUERNHAUSFORMEN IM DEUTSCHEN REICH

A. Deutsche Hausformen:

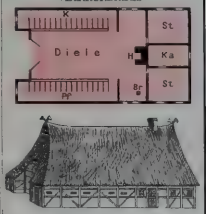
- Gebiet d. niederdeutschen od. altsächsischen Hausform
- Gebiet d. altsächsisch-mitteldeutschen Mischform
- Gebiet d. friesischen Hausform
- Gebiet d. mitteldeutschen od. fränkischen Hausform
- Wendische Streulage d. fränk. Gehöftes. Gebiet d. Bauer mit Vorhallen od. Lauben, stark im Abnehmen
- Gebiet d. oberdeutschen od. alemannischen u. bajuwarischen Hausformen

B. Fremde Hausformen auf deutschem Boden:

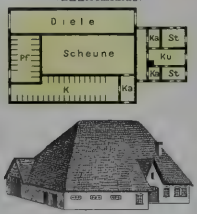
- Gebiet d. Alpenhauses (Steirischer Typ)
- Gebiet d. städtischen (französ.) Hausform Lothringens
- Gebiet d. dänischen Vierkant- od. Flügelbaues
- Gebiet d. litauischen Gehöftes in Streulage

Es muß darauf hingewiesen werden, daß die Gebiete der einzelnen Hausformen sich nirgends mit scharfen Grenzlinien gegeneinander abtrennen, sondern stets mit mehr oder weniger breiten Mischungszonen ineinander übergehen. Ferner finden sich innerhalb ihrer Verbreitungsgebiete die einzelnen Typen oft durch Berührung, Boden- u. a. Einflüsse in bestimmter Weise abgeändert, die charakteristisch für die jeweilige Gegend sein kann (so z.B. die wendische Abart des fränkischen Hofes).

1. Niederdeutsche Hausform
(Einheitshaus)

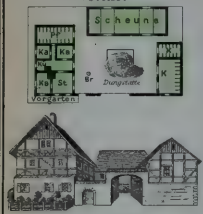


2. Friesische Hausform
(Einheitshaus)



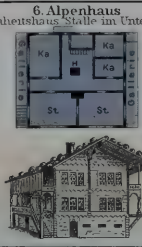
3. Altsächsisch-mitteldeutsche Mischform (Gehöft)

4. Mitteldeutsche Hausform
(Gehöft)

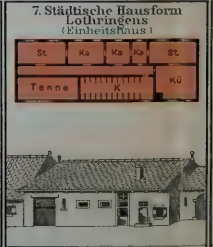


5. Oberdeutsche Hausform
(Einheitshaus)

6. Alpenhaus
(Einheitshaus. Stalle im Unterbau)



7. Städtische Hausform Lothringens
(Einheitshaus)

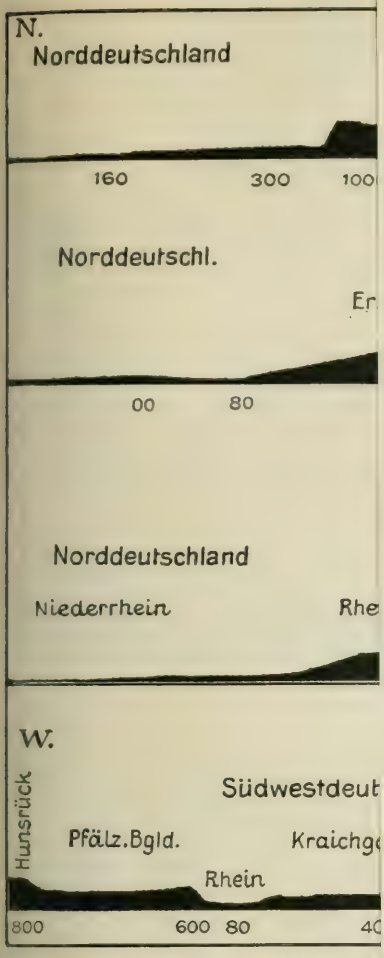


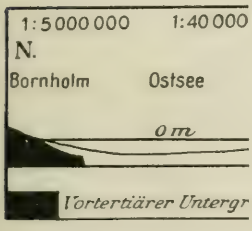
8. Litauische Hausform
(Gehöft in Streulage)

Nach W. Peßler u. A. Meitzen gez. v. E. Wagner

Br = Brunnen H = Herd K = Kuhstall Ka = Schlaf od. Vorratskammern
Kü = Küche Pf = Pferdestall St = Wohnstube

Gebrüder Borntraeger, Berlin W 35.


N.
Norddeutschland
160
300
Norddeutschl.
Norddeutschland
Niederrhein
W.
Hunsrück
Südwestdeut
Pfälz.Bgld.
Kraichg
Rhein
800
600
80


1:5000000
1:40000
N.
Bornholm
Ostsee
0 m
Vortertiärer Untergr

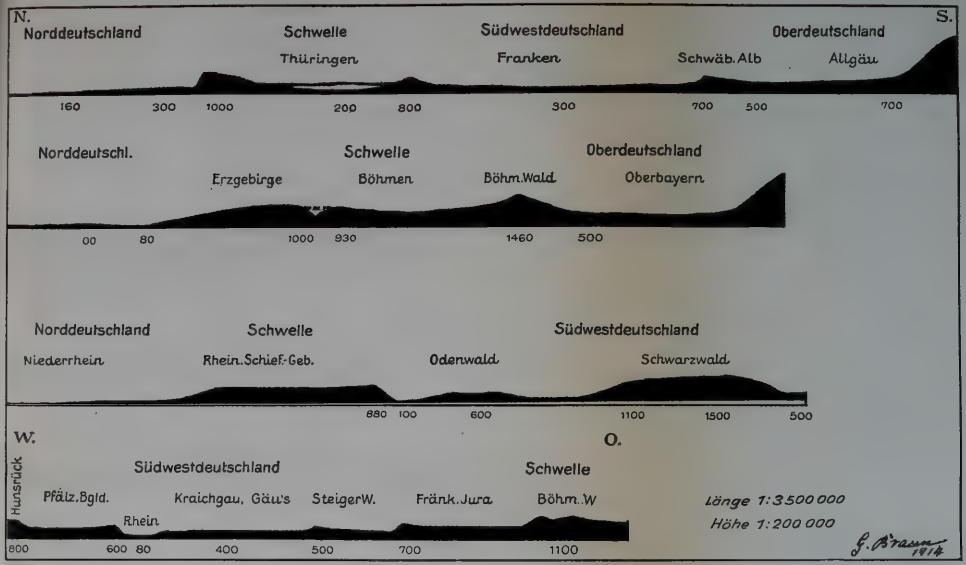


Abb. 1. Gesamtprofile durch den deutschen Boden

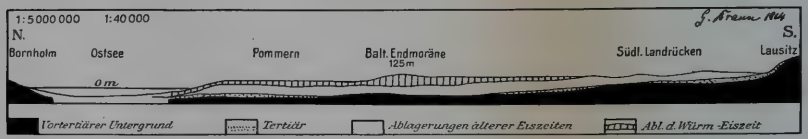


Abb. 2. Schematisches Profil durch Norddeutschland

Gebrüder Borntraeger, Berlin W 35

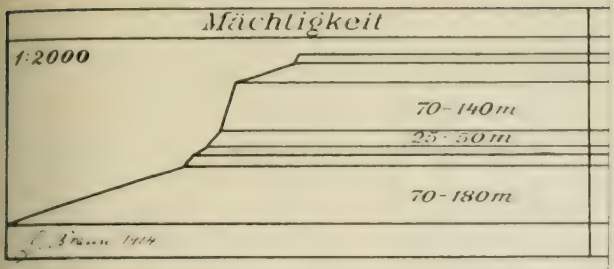


Abb. 1. Schich

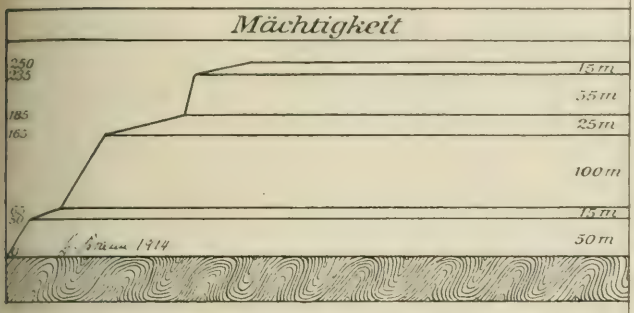


Abb. 2. Schichtprofi

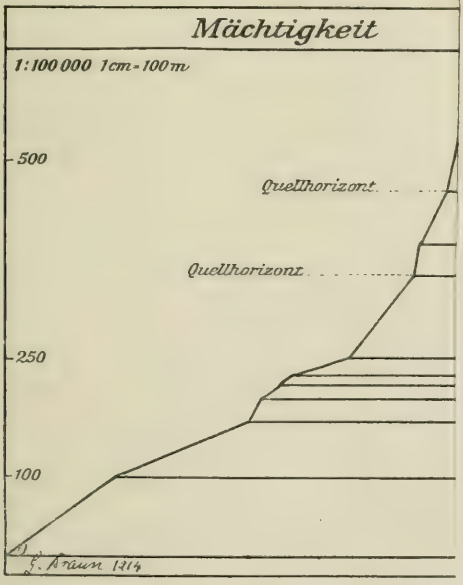


Abb. 3. Schich

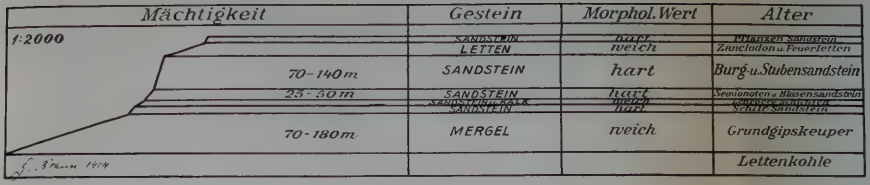


Abb. 1. Schichtprofil von Franken

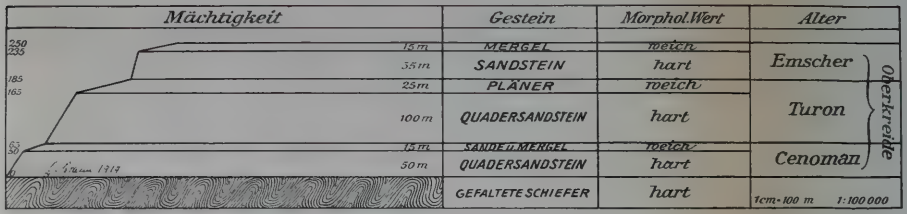


Abb. 2. Schichtprofil des Elbsandsteingebirges

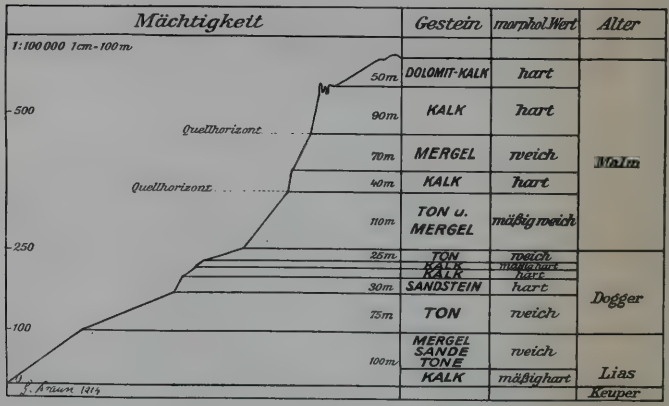


Abb. 3. Schichtprofil von Schwaben

Gebrüder Borntraeger, Berlin W 35

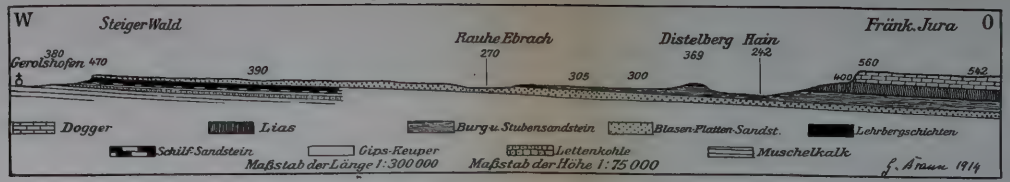


Abb. 1. Profil durch Franken

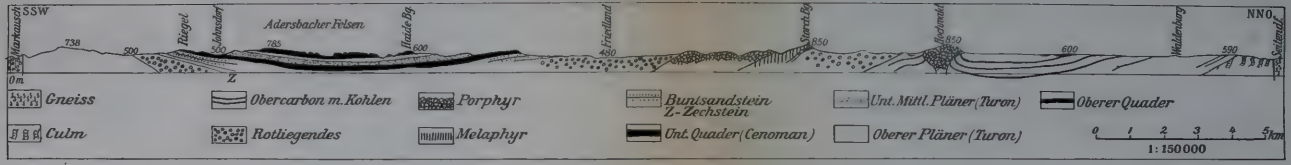


Abb. 2. Profil durch einen Teil des schlesischen Berglandes

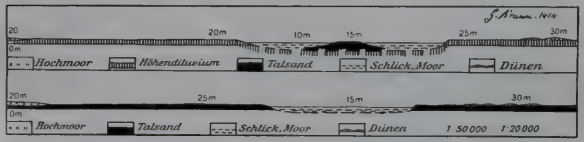


Abb. 3. Profile durch die untere Emsgegend.
Oben: im Bereich des Höhendiluviums. Unten: weiter unten im Talsandgebiet

Abb. 4. Profil durch die baltische Endmoräne in der Gegend von Chorin

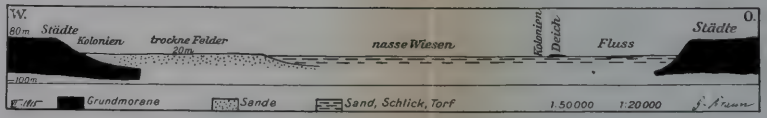


Abb. 5. Querprofil durch das Weichseltal

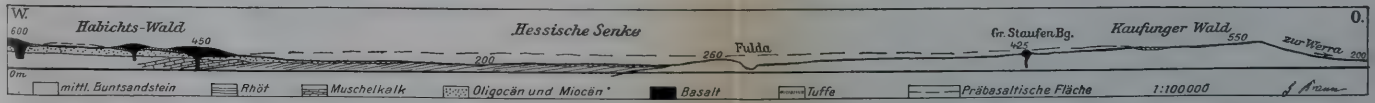


Abb. 6. Profil durch die hessische Senke

Gebrüder Borntraeger, Berlin W 35

Abb. 1. Morphologische Skizze von Rügen

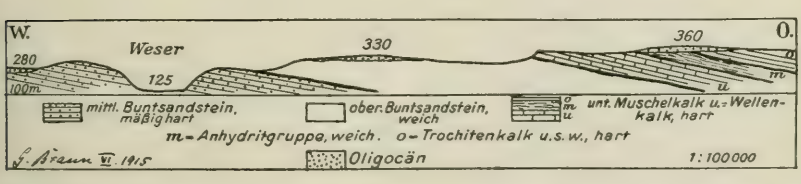
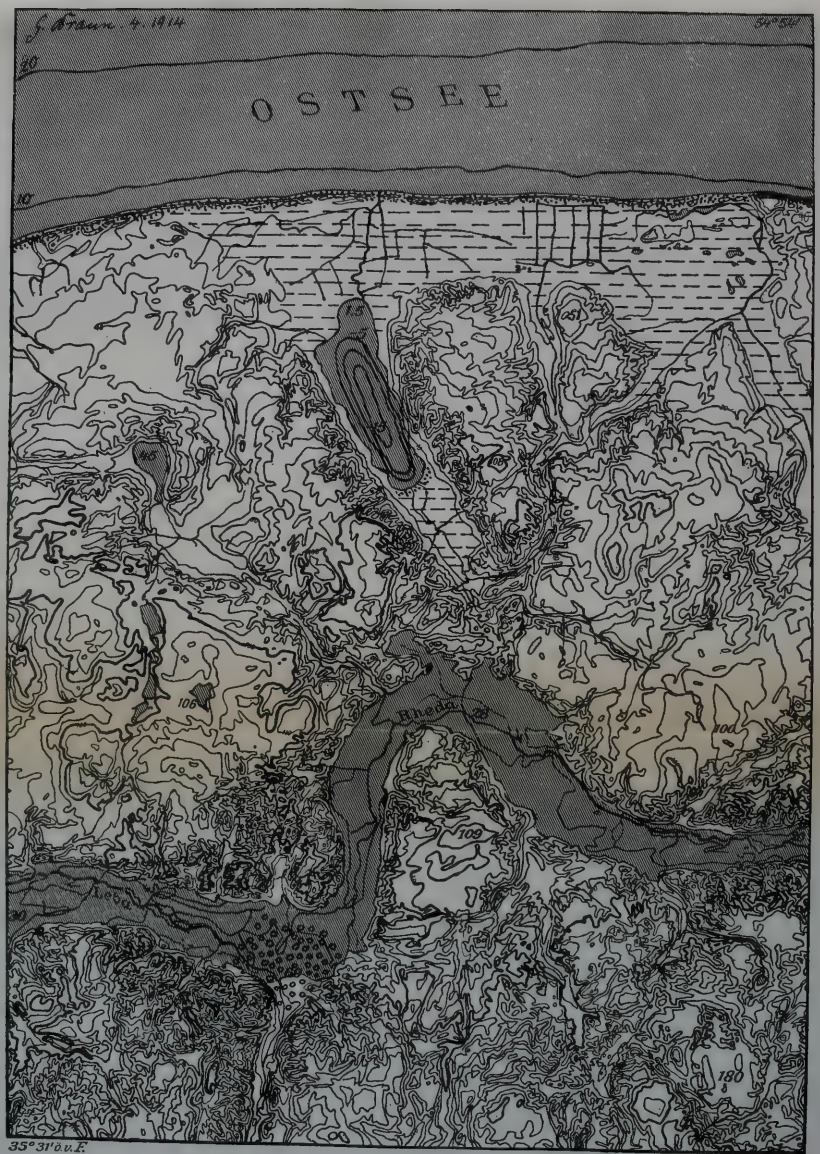


Abb. 2. Fossile Schichtstufenlandschaft der germanischen Rumpfebene im hessischen Bergland
Höhe 330: Fuchsberg nördl. Wiershausen

G.



Oberflächenformen jungglazialer Aufschüttung und Küstenformen in Hinterpommern

Gebrüder Borntraeger, Berlin W 35

G. Braun, Deutschland 1916

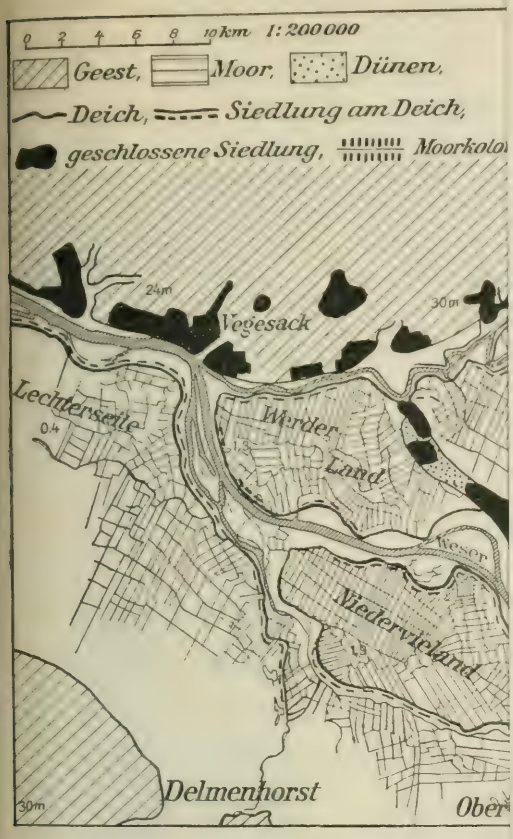


Abb. 1. Geest, Marsch un

Abb. 2. Westfälisc

Abb. 1. Geest, Marsch und Moor in der Umgebung von Bremen

Abb. 2. Westfälische Einzelhofsiedlung. 1:36000

Gebrüder Borntraeger, Berlin W 35

Bruckm
hof
Blankenfeldshof
56
Borkmannshof
Krumpe
Hufmannshof
Inkamp
Holthausshof
Hagemannshof
Emscher
Bonnemanns
hof
Zinkhü
OBERHAUSEN
Concordia
Fbr
Concordi

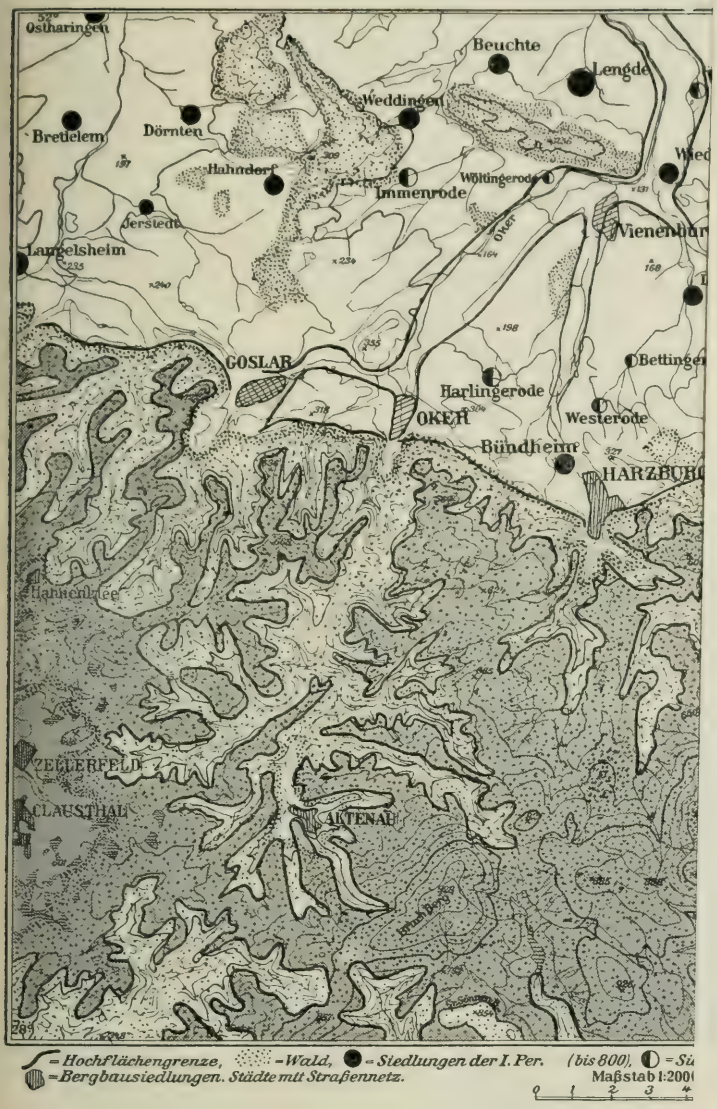
Landschaft im Industriegebiet der Ruhr. 1:25000

Gebrüder Borntraeger, Berlin W 35

319,6
321
Hohenlohe
Gr.
Agnes Hütt
Zink-
Hütte
309,8
Josephsc
St. Br.
283
Schule
281,0
Baildon Hütte
264
Dorf

Landschaft im oberschlesischen Industriebezirk. 1:25 000

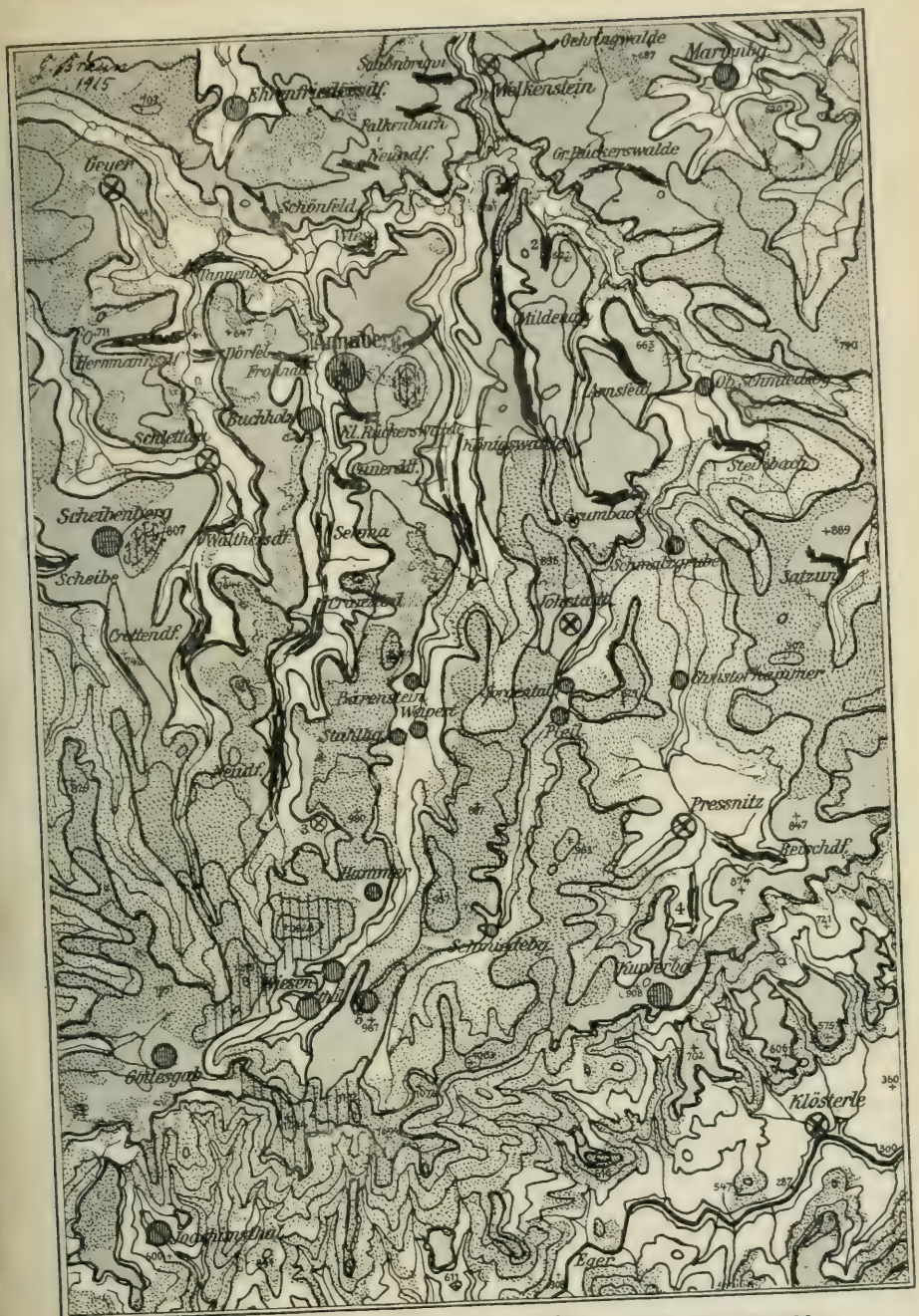
Gebrüder Borntraeger, Berlin W 35



Skizze des Nordharzes und

Skizze des Nordharzes und seines Vorlandes

Gebrüder Borntraeger, Berlin W 35



Maßstab 1:200 000 — 0 2 4 6 8 10 km — Isohypsen 100:100 m

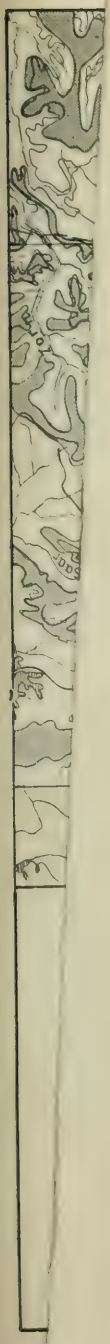
Hochflächenstücke, Härtlinge, Wald, Waldhufensiedlungen 12. u. 13. Jahrh.

Bergbausiedlungen, Straßenstützpunkte 12. Jahrhundert.

1 Streckerwalde, 2 Mauersberg, 3 Kretscham-Rothensehma, 4 Dörnsdorf, 5 Stolzenhain.

Landschaftsskizze des mittleren Erzgebirges

Gebrüder Borntraeger, Berlin W 35



Morphologische Skizze der Vogesen von P. Vosseler

Gebrüder Borntraeger, Berlin W 35

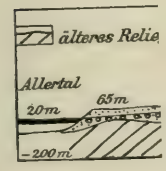
G. Braun, Deutschland 1916

1:400000 0 2 4 6 8 10 Km. Isohypsen im Rheintal mit 10 m Abstand, dann 300, 400, 500, 750, 1000, 1250 m, 500 u. 1000 verstärkt.
Hochflächen des Schwarzwaldes, (Kare,) Würmendmoränen,) jüngere Endmoränen, -.-.- Grenze d. Schwarzwaldes,
Bruchstufe von Wehr; Rheintalflexur und Abbruch, Schichtstufe des Buntsandsteins, d. Muschelkalks, d. Jura,
Oberelsäss. Deckenschotter, Ält. jüng. Deckenschotter, – – – oberer, unterer Rand der Niederterrasse, Stromniederung.
Moräne von Möhlin.

Morphologische Skizze des südlichen Schwarzwaldes und seiner nächsten Umgebung

Gebrüder Borntraeger, Berlin W 35

Abb. 1. Landschafts



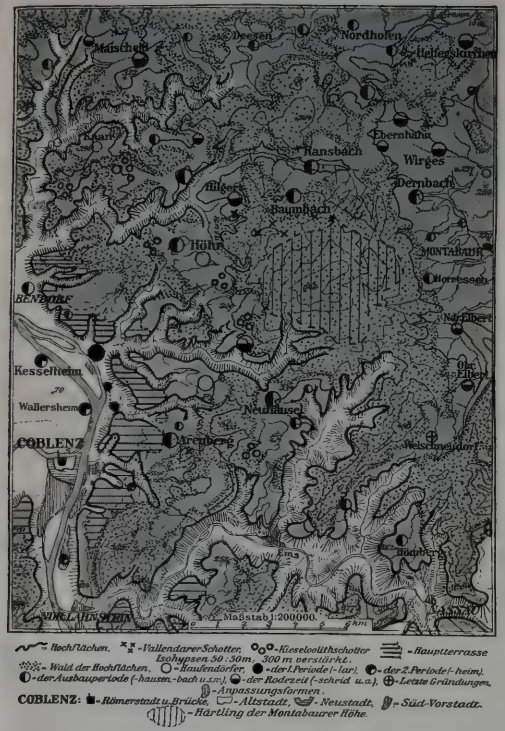


Abb. 1. Landschaftsskizze des Rheinischen Schiefergebirges.

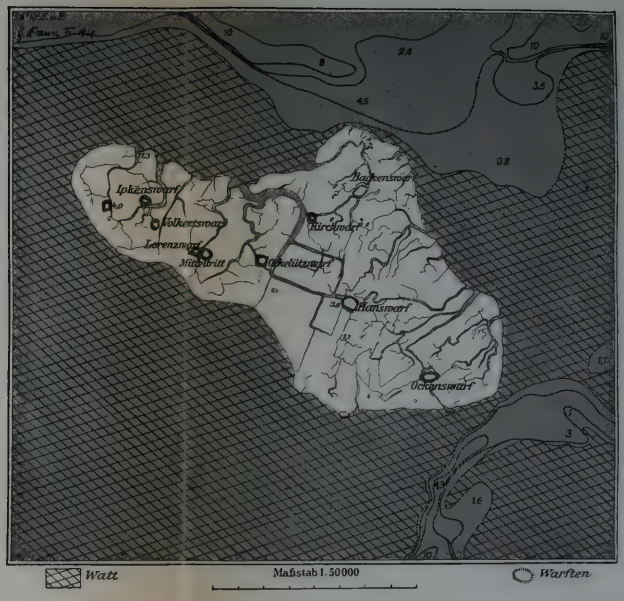


Abb. 2. Hallig Hooge und das umgebende Wattenmeer

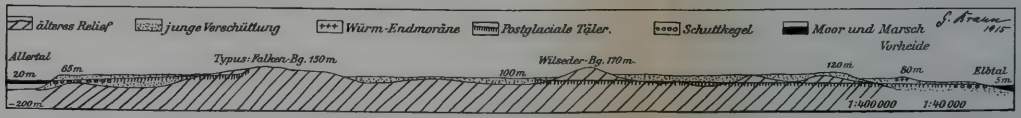


Abb. 3. Schematisches Profil in nordost-südwestlicher Richtung durch die Lüneburger Heide

G.

Abb. 1. Elbsandsteingebirge

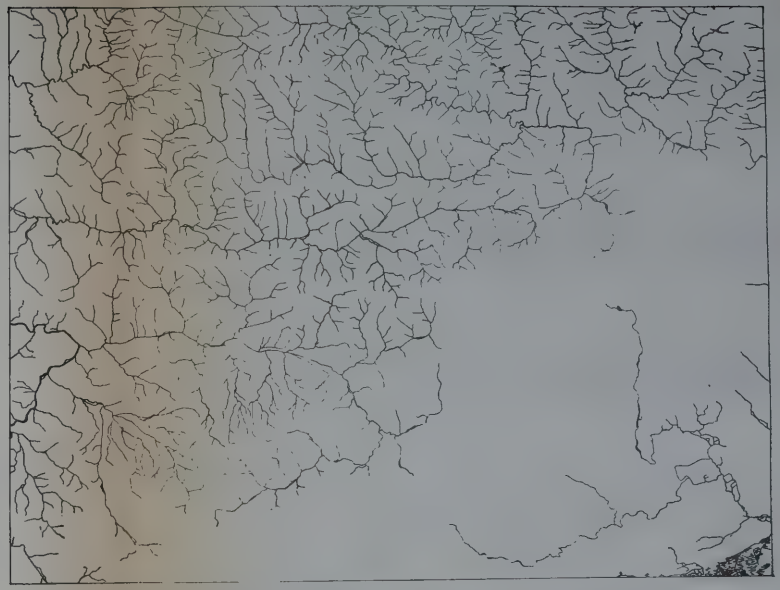


Abb. 2. Flußnetz eines Teiles des Schwäbischen Jura und seines nördlichen Vorlandes. 1:500000

Gebrüder Borntraeger, Berlin W 35

Abb. 1. Niederbayrisches Hügelland und Alpenvorland

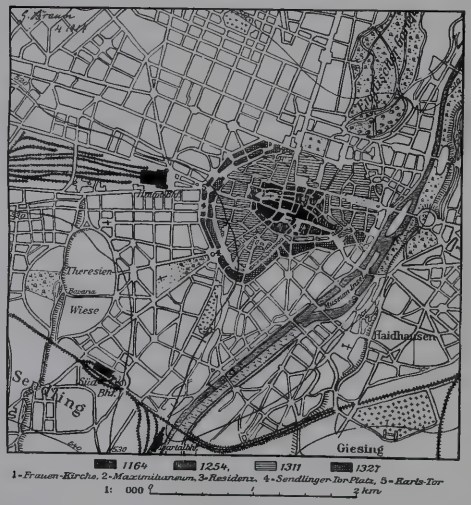
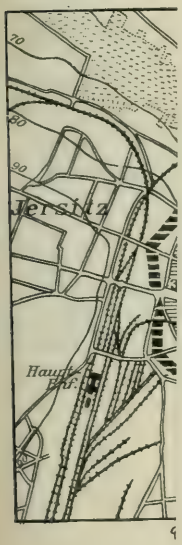


Abb. 2. München. 1 : 50000

Abb. 3. Augsburg. 1 : 25000

Gebrüder Borntraeger, Berlin W 35

Altstadt, Kneiphof.
1 - Schloss. 2 - Dom
3 - Paradeplatz.



Dominsel
Die 1253 gegr
Teile (Wallischei
und ihre Un
1 - Markt mit Rath
mission, 5 - Gross

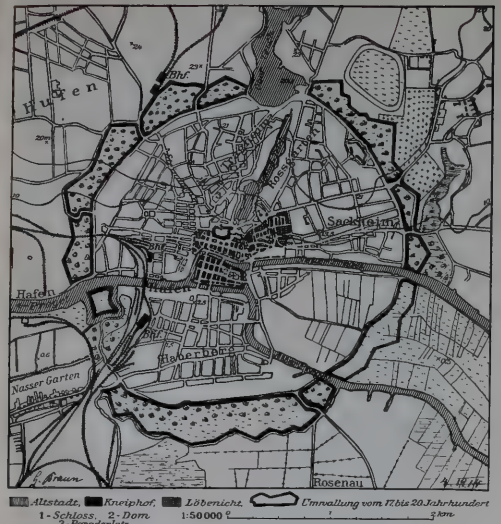


Abb. 1. Königsberg Pr.

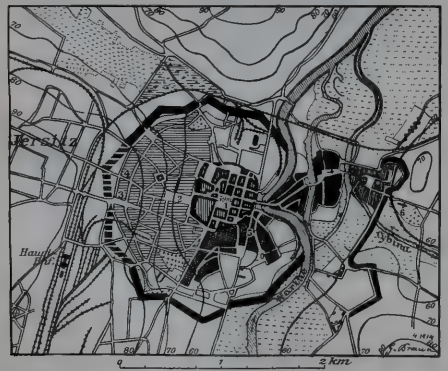


Abb. 2. Posen

Abb. 3. Berlin

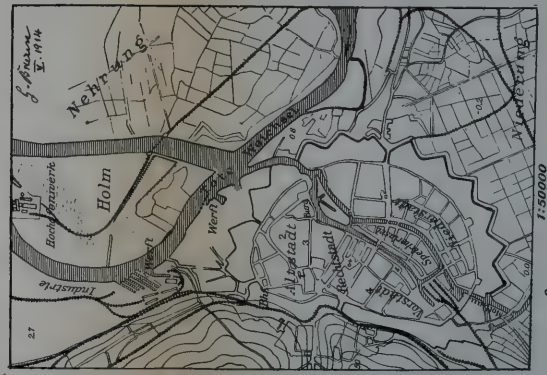
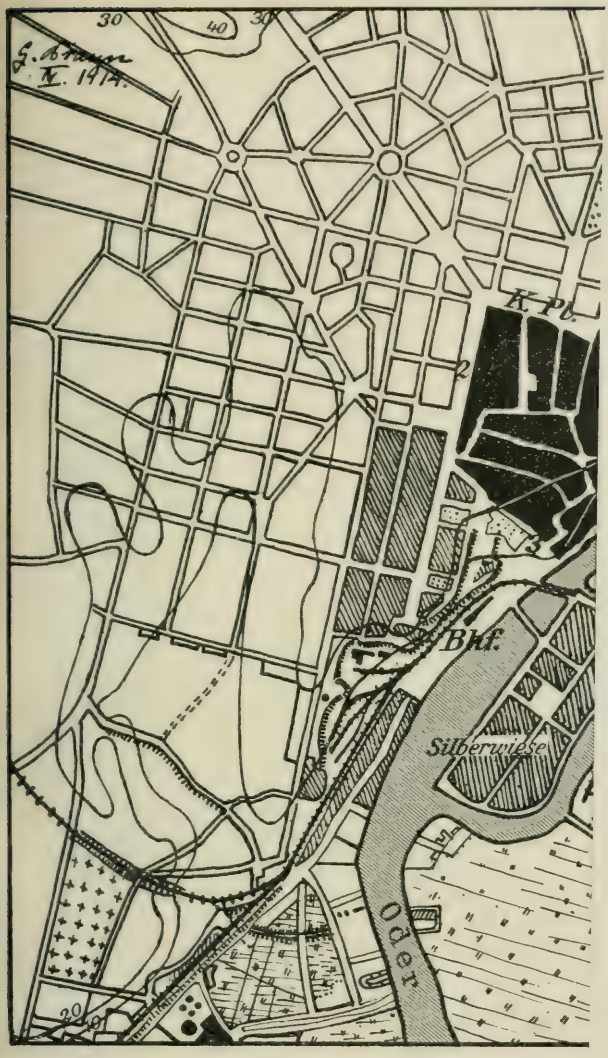


Abb. 4. Danzig



Maßst

0

=Stadt bis 1840, Neustaa

K.Pl.=Königs-Plat

1=Schloss, 2=Parad

Maßstab 1:25000.

0 1 2 km

Stadt bis 1840, Neustadt-weiß. Bebauung 1840–1875.

K.Pl.-Königs-Platz, H.T.-Haken-Terrasse,

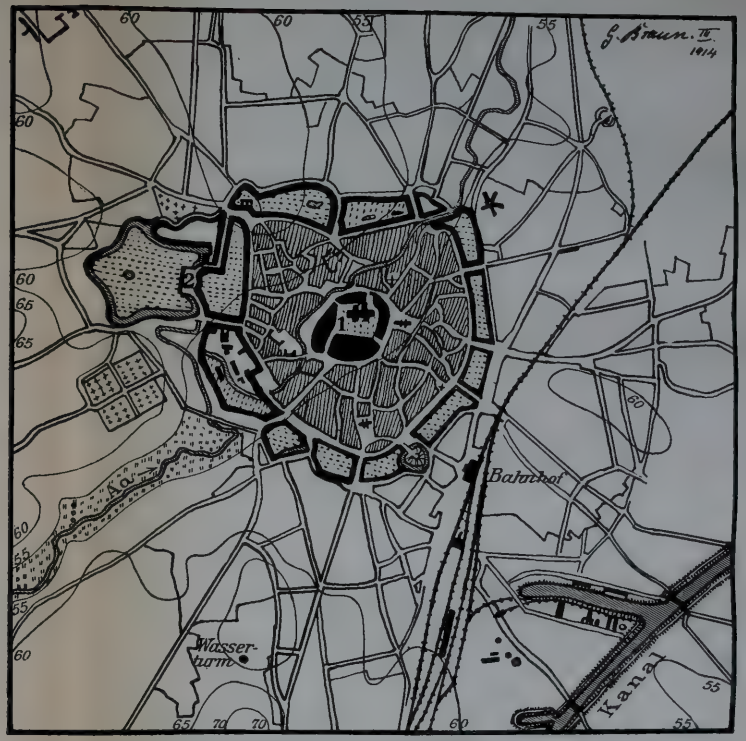
1-Schloss, 2-Parade-Platz, 3-Grüne Schanze.

Stettin

Gebrüder Borntraeger, Berlin W 35

Abb. 1. Lübeck. 1:25000

Schwarz: Burganlage von 1143 im Norden; Domstadtteil
Vertikal schraffiert: Ansiedlung um Petri- und Marienkirche im 12. Jahrhundert
Stark umrahmt: regelmäßige Anlage des 13. Jahrhunderts



Burg von 1100 | Stadt von 1150 | Areal der Umwallung und Citadelle vom 17. Jahrhundert, jetzt Promenaden. Vorstädte = weiß.

1 = Domhof, 2 = Schloss. 1:25000 0 500 1000 m

Abb. 2. Münster i. W.

a) Holstentor. b) Burgtor. c) Markt mit Rathaus. d) Dom. e) St. Marien

Gebrüder Borntraeger, Berlin W 35

Die
Vorstädte
1 = Ratha
7 = Fischm

Die Stadt bis 1200 und erster Alsterdamm, Erweiterung i. J. 1250, zweiter Alsterdamm, 1550, Stadt 1650–1830
Vorstädte und Altona - weiß. +++++++ Politische Grenze zwischen Altona und Hamburg, ooooooooo Freihafen-Grenze.

Gebrüder Borntraeger, Berlin W 35

Maßstab 1:25000.

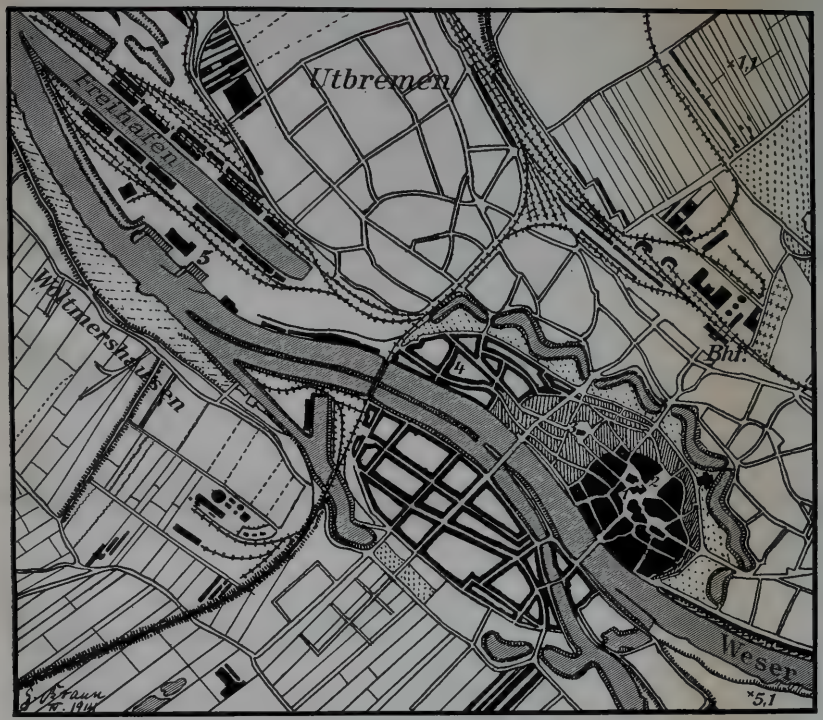
0 1

=Stadtkern bis 1000, =Erweiterung bis 1200,

=Neustadt linksufrig 1625, Vorstädte = weiß.

3 = St Ansgar, 4 = St Stephan, 5 = N

Bremen



Maßstab 1:25000.

0 2 km

■ = Stadtkern bis 1000, ▥ = Erweiterung bis 1200, ⊏ = Stephanstadt rechtsufrig 1300,
⊐ = Neustadt linksufrig 1625, Vorstädte = weiß. 1 = Markt, 2 = Doms-Hof,
3 = St Ansgar, 4 = St Stephan, 5 = Nordd. Lloyd.

Bremen

Gebrüder Borntraeger, Berlin W 35

200
200

Abb. 1. Aachen

Abb. 2. Soest. 1:25000

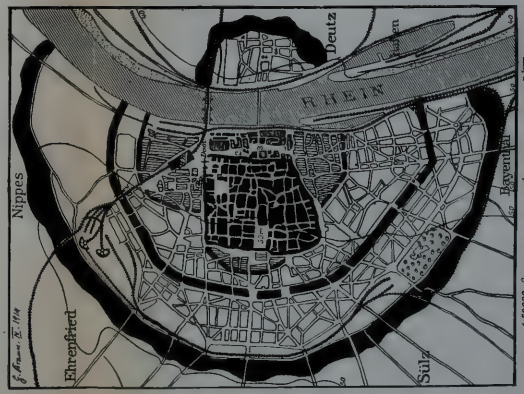
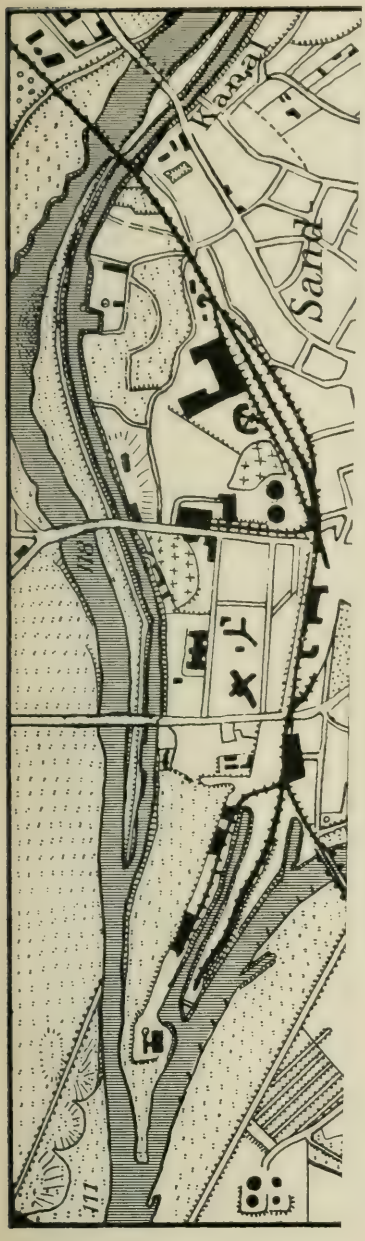


Abb. 3. Cöln

Gebrüder Borntraeger, Berlin W 35

G. Braun, Deutschland 191(



Deutsche Kolonialstadt, Stadterweiterung im 14. Jahrhundert, Vorstädte weiß,
früherer Oderarm S=Sandbrücke, G.B.=Gneisenaubrücke, N.M.=Neumarkt,
Reg.=Regierungsgeb., N.M.Bhf.=Niederschl.Märk.Bahnh., Fr.Bhf.=Freiburg.Bahnh., H.Bhf.=Haupt-Bahnhof.

Breslau

Gebrüder Borntraeger, Berlin W 35

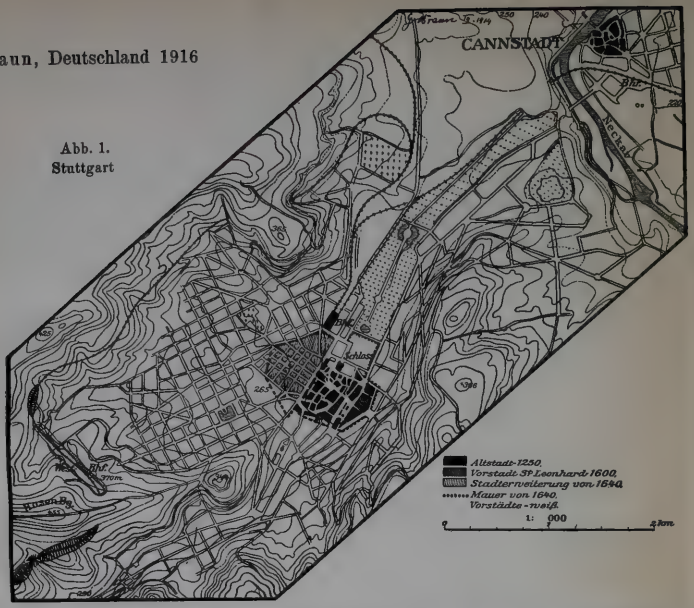


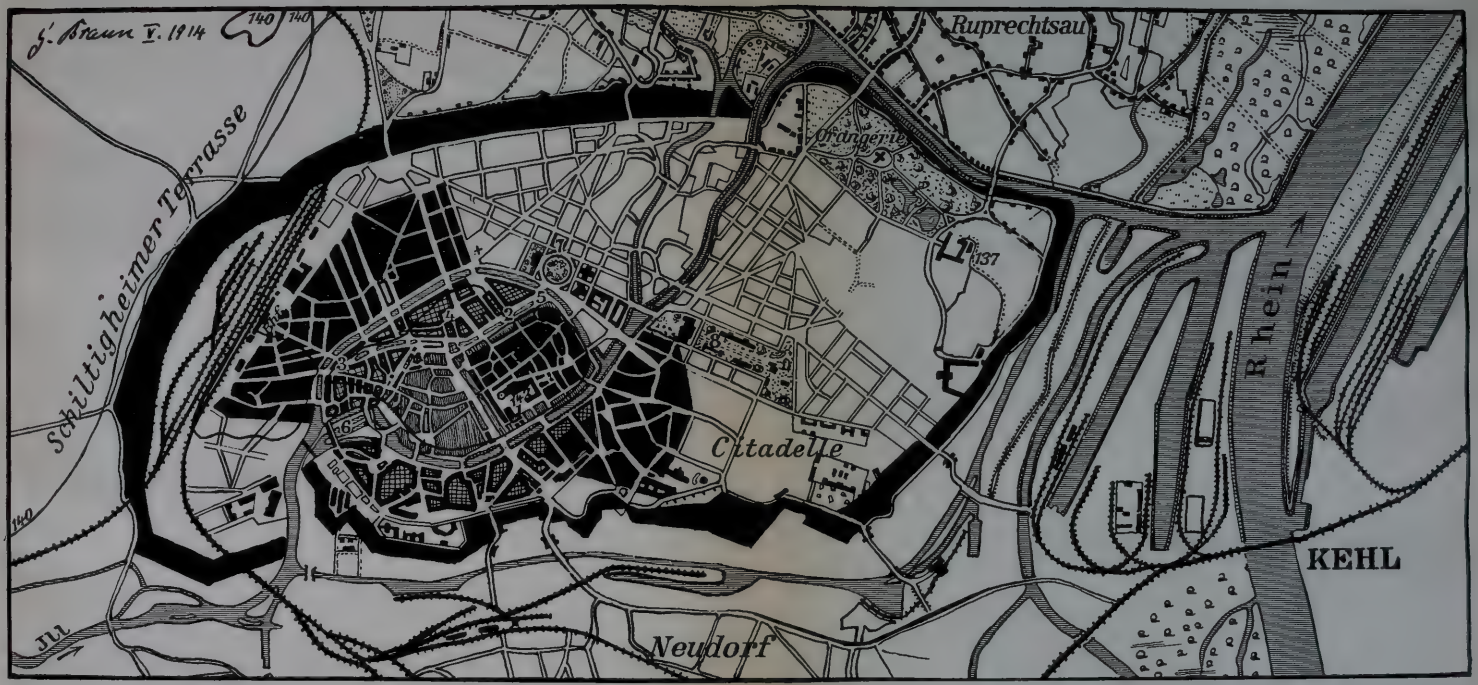
Abb. 1.
Stuttgart

Abb. 2. Dresden

Abb. 3
Nürnberg

Gebrüder Borntraeger, Berlin W 35

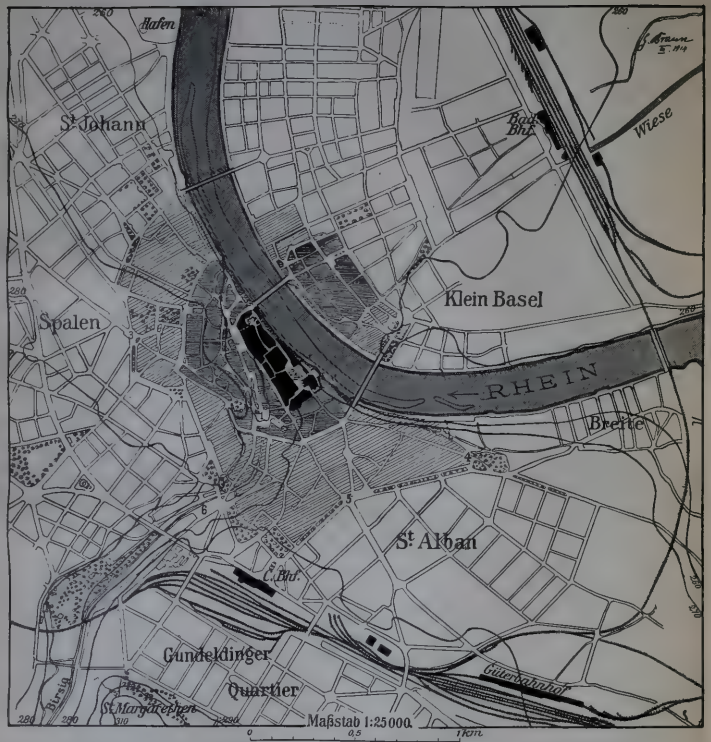
G.



Castrum, Erweiterung im 9 Jahrhundert, Entwicklung bis 1350, „ bis 1441, z. Teil aufgegebene Umwallung von 1879. 1 = Schlossplatz mit Schloss und Münster, 2 = Broglie-Platz, 3 = Alt St Peter, 4 = Jung St Peter, 5 = Theater, 6 = Gedeckte Brücken, 7 = Kaiser-Platz mit Palast u. Ministerium, 8 = Universität. 1:25000 0 1 2 km

Straßburg i. E.

Gebrüder Borntraeger, Berlin W 35



römisches Kastell und Münsterberg, Stadt bis zum 13. Jahrhundert, Stadt innerhalb der Befestigung vom Ende des 13. Jahrhunderts bis 1860.
1=Barfüßer-Platz, 2=Marktplatz, 3=Spalentor, 4=Albantor, 5=Aeschenplatz, 6=Birsigtalbhf.

Abb. 1. Basel

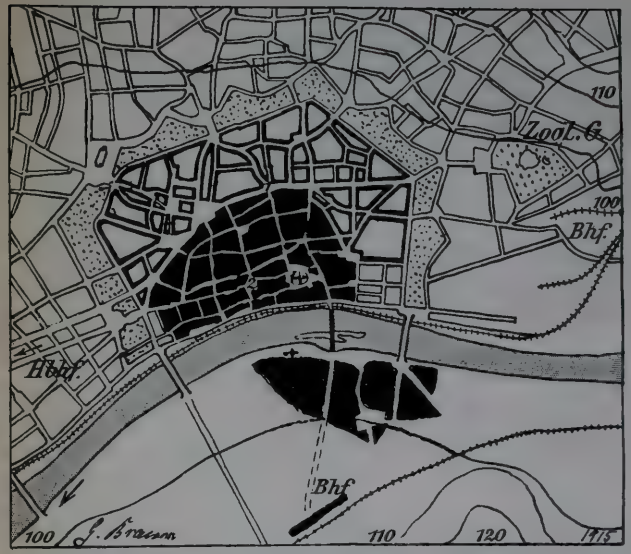
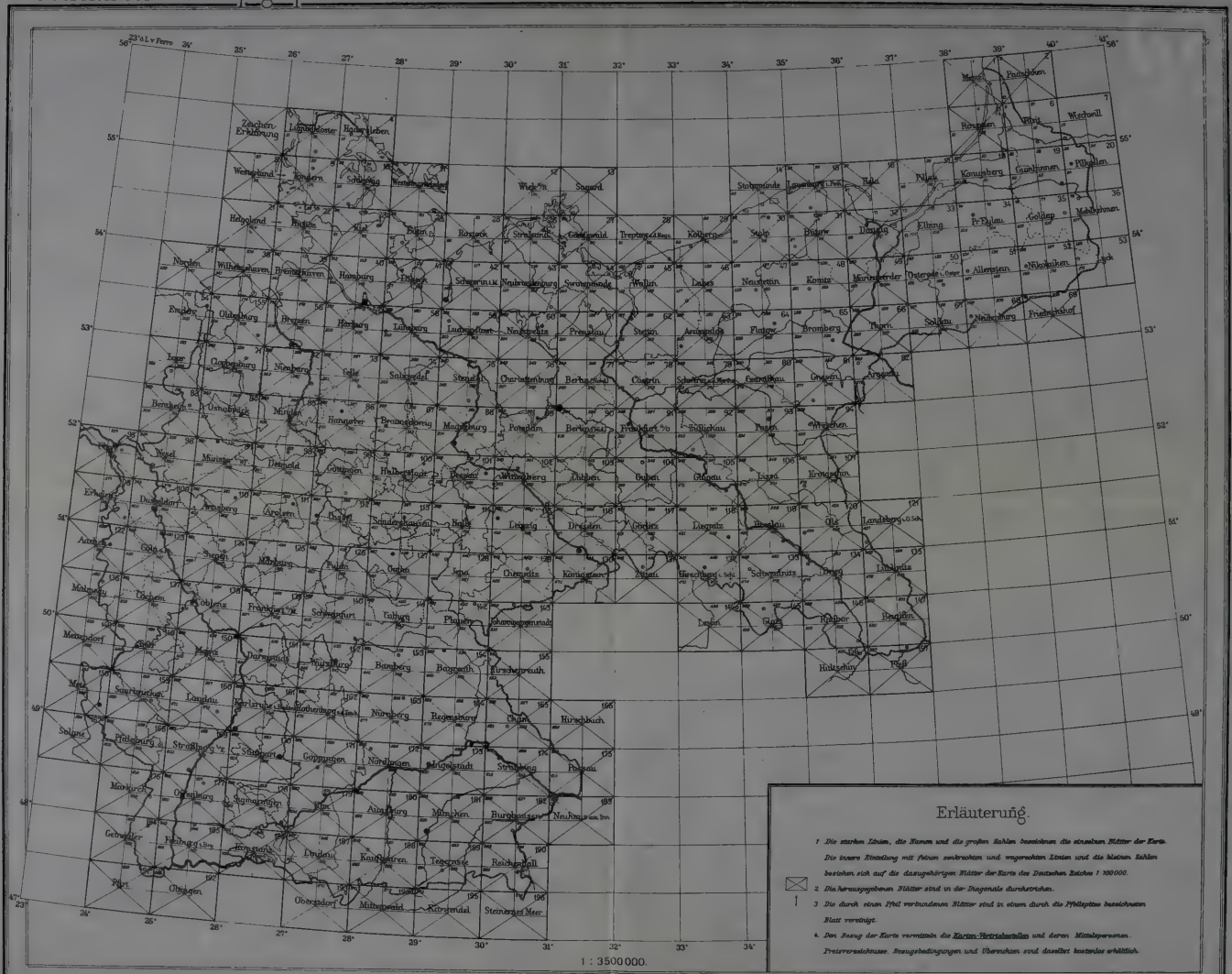


Abb. 2. Frankfurt a. M.

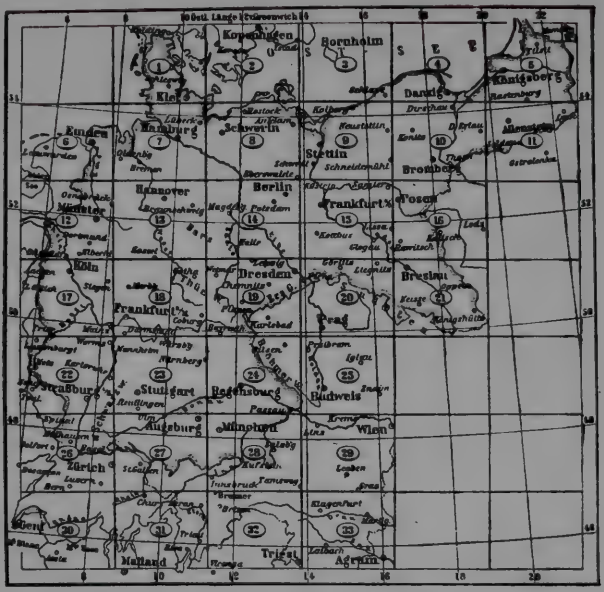
DD
41
1913
Braun, Gustav
Deutschland

Übersichtsblatt zur Topographischen Übersichtskarte des Deutschen Reiches in 1:200000.



Herausgegeben von der Kartographischen Abteilung der Königl. Preuß. Landesaufnahme

DD
41
B73
Braun, Gustav
Deutschland.

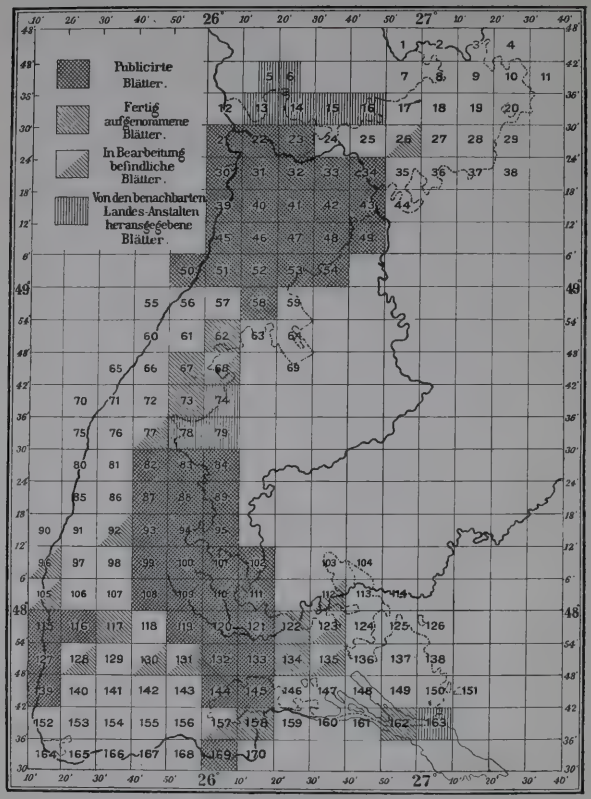


Übersichtskarte der Vogelschen Karte. 1:500000
Gotha, Perthes

DD
41
B73
Braun, Gustav
Deutschland

Gebrüder Borntraeger, Berlin W 35

DD
41
1373
Braun, Gustav
Deutschland



Geologische Spezialkarte des Großherzogtums Baden. Stand der Aufnahme am Anfang des Jahres 1912

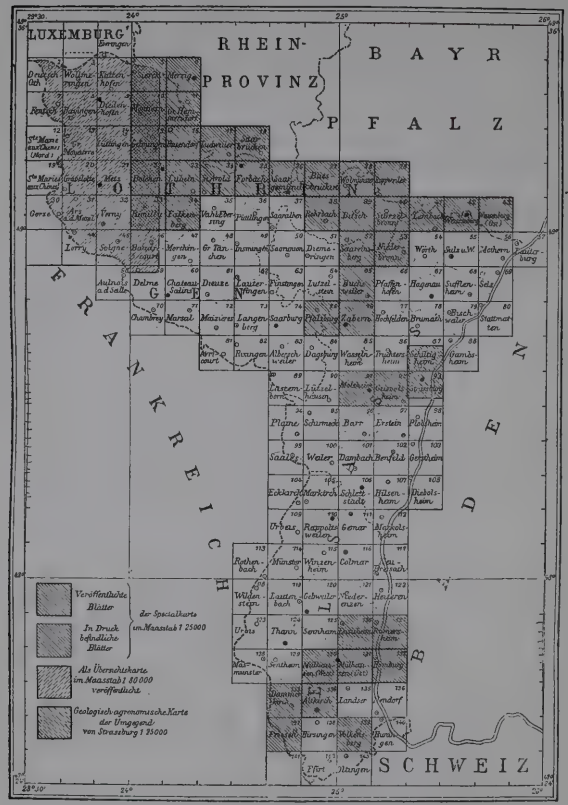
Gebrüder Borntraeger, Berlin W 35

DD
41
B73
Braun, Gustav
Deutschland

Geologische Karte von Elsaß-Lothringen

im Maßstab 1 : 25 000

Stand der Veröffentlichung im Januar 1916



Gebrüder Borntraeger, Berlin W 35

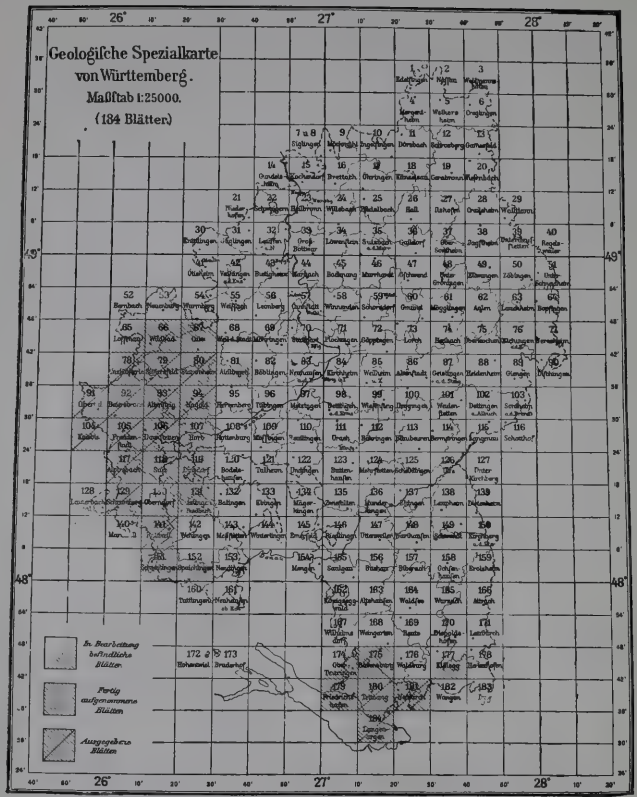
DD
41
B73
Braun, Gustav
Deutschland

Geologische Spezialkarte des Großherzogtums Hessen

Stand der Aufnahme im Jahre 1916

Lith Anst v F Wirtz Darmstadt
Verlag von Gebrüder Borntraeger in Berlin

DD
41
B73
Braun, Gustav
Deutschland



Gebrüder Borntraeger, Berlin W 35

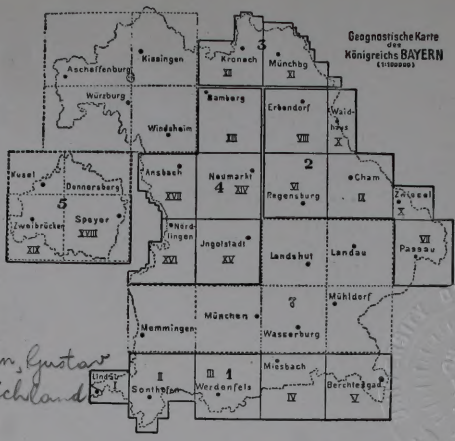
DD
41
B73
Braun, Gustav
Deutschland

Übersicht des Kartengebietes der geologischen Karte von Preußen und benachbarten Bundesstaaten.

Veröffentlichtes und in geognost. Auflagedruck vollendetes Gebiet

In Arbeit befindliches und mit Vorarbeiten versehenes Gebiet

Gebrüder Borntraeger, Berlin W 35



DD
H1
B73
Braun, Gustav
Deutschland

611 Indersdorf	612 Petershausen	613 Hohenkammer	614 Freising	615 Marzling	616 Wartenberg	617 Hofstarring	618 Velden	619 Ebersdorf	620 Neumarkt	621 Massing	622 Eggenfelden	623 Warmansquick
639 Schrobhausen	640 Röhrmoos	641 Hainhausen	642 Neufahrn	643 Aufkirchen	644 Erding	645 Taufkirchen	646 Dorfen	647 Buchbach	648 Zangbg.	649 Mörsing	650 Winhörang	651 Tann
666 Maisach	667 Dachau	668 Schleißheim	669 Lamarang	670 Schwaben	671 Hörlkofen	672 Isen	673 Schönbrunn	674 Windenbach	675 Ampfing	676 Mühldorf	677 Neustätting	678 Markt
690 Gilching	691 Pasing	692 München	693 Trudering	694 Ansing	695 Hohenlinden	696 Albaching	697 Haag	698 Gars	699 Taufkirchen	700 Engelsbg.	701 Burgkirchen	702 Pürg hausen
712 Gauting	713 Baierbrunn	714 Grünwald	715 Hohenbrunn	716 Zorneding	717 Ebersberg	718 Steinhöring	719 Wasserburg	720 Schnaitsee	721 Emertsham	722 Trostbg.	723 Pyrlaching	724 Tittmoning

Netzkarten der Geologischen Karten von Bayern. Oben der Karte 1:100000, unten der Karte 1:25000

Gebrüder Borntraeger, Berlin W 35

Netzkarte des NW-Teiles der geologischen Spezialkarte von Österreich. 1 : 75000

Gebrüder Borntraeger, Berlin W 35

DD Braun, Deutschland 41 1913

UTL AT DOWNSVIEW
D RANGE BAY SHLF POS ITEM C
39 16 19 15 12 016 1